Stadt-Zeitung.

Halle, den 7. Mai 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Städtischer Verkauf von Roß-Speisefett

an der Lokomotivschule am Donnerstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 49 501 — 51 000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 51 001 — 53 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes können 55 Gramm zum Preise von 35 Pf. abgegeben werden. Gefäße sind mitzubringen.

Städtischer Verkauf von Käse

in der Lokomotivschule am Donnerstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 14 001 — 16 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 15 501 bis 18 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm zum Preise von 20 Pf. abgegeben.

Gartenarbeiten im Monat Mai.

Die ungünstige Witterlage während des Monats April hat uns in den Gartenarbeiten um einige Wochen zurückgeworfen. Es gilt, mit verdoppelten Kräften das Versäumte nachzuholen; doch braucht man deswegen nicht in Sorge zu sein, da die Pflanzen spätterer Aussaat sich rascher und besser entwickeln als die zu früh gesäten, deren Entwicklung seither öfters durch das ungünstige Wetter gehemmt worden ist.

Im Obstgarten sollte man die neu gepflanzten Bäume und Sträucher mit eintretender Trockenheit öfters durchdringend gießen und ihre Baumscheibe mit verrottetem Mist oder Kaisenstücken und Unkraut belegen, um die Erde vor Austrocknung zu bewahren. Auch empfiehlt es sich, die Stämme und stärkeren Aste mit einem dicken Lehmbrei und etwas beigemischtem Stallduung zu bestreichen; wir verhindern dadurch eine starke Wasserverdunstung der Gehölze. Auch alle Baumbepflanzungen müssen selbst bei anhaltendem Regen stark gegossen werden. Mit dem Austrieb der Nadelhölzer kommt die Zeit ihrer Verpflanzung. Bei ihnen gilt das gleiche, was wir von den neu gepflanzten Bäumen gesagt haben. Gegen Ende des Monats sind die Formobstbäume zu entspitzen, 9 bis 10 Blätter auf 6 bis 7 zu kürzen. Bei Pfirsichen darf ein solcher Schnitt nicht stattfinden. Die Ranken bei den Erdbeeren sind vor der Blüte zu entfernen.

Im Gemüsegarten sind vielfach die Arbeiten, die für den Monat April vorgesehen waren, nachzuholen. Es wird jetzt Folgesaat von Salat, Radieschen, Rettichen, Erbsen, Spinat vorgenommen. Ferner werden um Mitte des Monats Bohnen, Gurken, Kürbisse ausgelegt. Peterstile keime man zuvor im Zimmer an oder benetze das Saatbeet stark und bedecke es wenigstens 8 Tage lang mit Papier zur Erhaltung der Feuchtigkeit. Radieschen und Rettiche sind gleichmäßig feucht zu halten, damit sich zarte Wurzeln entwickeln. Auch der Kopfsalat muß fleißig begossen werden, damit er sich rasch und ohne Unterbrechung entwickeln kann, nur dann bekommt er zarte und wohlschmeckende Blätter. Es sei immer wieder darauf hingewiesen, daß alle Samenkerne im Boden allseitig von Erde umgeben liegen müssen, damit der sich entwickelnde Keim nicht verkrochet. Es sind deshalb die Samen nach der Aussaat immer gut anzudrücken. Rote Rüben sind nochmals zu legen, die Pflanzen der ersten Aussaat zu verziehen, wo sie zu dicht stehen. Ihre Aussaat und mit jungen Pflanzen besetzte Beete sind feucht zu halten und gegen die Erdflöhe mit Tabakstaub, Kalkstaub, Ruß oder Sand zu bestreuen. Abgeerntete Winterspinatbeete werden umgegraben und für Bohnen zubereitet. Die Gurkenbeete werden zurecht gemacht, in der Mitte Mulden gezogen und mit Geflügel- oder Kaninchendünger gefüllt. Man zieht die Gurken jetzt im Zimmer an, verpflanzt sie Mitte des Monats ins freie Land und setzt sie etwas tiefer, so mit ein Teil des Stengels mit in den Boden kommt. Bei Kälteeinfall sind sie durch Ueberstülpen von Blumentöpfen zu schützen. Auch die Bohnen sind jetzt zu legen, nicht zu tief und nicht zu dicht, die Büsche dürfen sich später nicht drängen. Frühkartoffeln sind zu behäufeln und anzuhäufeln. Die Spargelbeete sind stets unkrautfrei zu halten.

Im Blumengarten werden nunmehr die Sommerblumen Levkojen, Kaloisen, chinesische Nelken u. a. m. auf die Beete und Gruppen gepflanzt. Die Beete müssen gut vorbereitet und mit Kompost oder Hornspänen gut gedüngt werden. Alle Topf- und Kübelpflanzen werden, nachdem sie genügend abgehärtet und nach und nach an Luft und Licht gewöhnt sind, an ihren bestimmten Platz im Freien aufgestellt.

Die Vermögensaufstellung.

Bis zum 31. Mai wird bekanntlich die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen erfordert. Jeder Angehörige des Deutschen Reichs und jeder Ausländer, der deutsches Grund- und Betriebsvermögen besitzt, hat bis zum 31. Mai ein Verzeichnis darüber anzufertigen, was er am 31. Dezember 1918 an Grund-, Betriebs- und Kapitalvermögen, unter Berücksichtigung der Schulden, besessen hat. Anzeigepflichtig sind jedoch nur Einzelpersonen, nicht auch Gesellschaften, wohl aber die Gesellschafter als solche. Die Verzeichnisse sollen die Grundlage schaffen für die Erhebung einer außerordentlichen Kriegsabgabe, über deren Höhe bis jetzt Bestimmungen noch nicht getroffen worden sind.

Neben dem steuerbaren Grund-, Betriebs- und Kapitalvermögen sind auch aufzuführen: das ausländische Grund- und Betriebsvermögen, ferner Beträge, die der Steuerpflichtige in der Zeit vom 1. Januar 1914 bis zum 31. Dezember 1918 zu Schenkungen oder sonstigen Vermögensübergaben verwendet hat, soweit es sich um Zuwendungen im Einzelbetrage von wenigstens 1000 Mark handelt, weiter Beträge, die in dem genannten Zeitraume zum Erwerb von Luxusgegenständen sowie von Sammlungen aller Art aufgewendet worden sind, sofern deren Anschaffungspreis für den einzelnen Gegenstand 500 Mark und darüber oder für mehrere gleichartige oder zusammengehörige Gegenstände 1000 Mark und darüber beträgt. Gegenstände dieser Art, die vor dem 1. Januar 1914 erworben worden sind, bleiben alle außer Betracht. Ueberhaupt steuerfrei sind Möbel und Hausgeräte sowie das sogenannte Verbrauchsvermögen. Endlich sind in dem Verzeichnis aufzuführen: Beträge, die in dem mehrfach erwähnten Zeitraum zu Anschaffungen jeder Art verwendet worden sind, soweit die angeschafften Gegenstände am 31. Dezember 1918 noch vorhanden waren und der Anschaffungspreis zusammen den Betrag von 10 000 Mark übersteigt.

Zum Grundvermögen gehören alle bebauten und unbebauten Grundstücke mit Zubehör. Die Frage, wie die Grundstücke zu bewerten sind, ist nicht leicht zu beantworten. Im allgemeinen ist der gemeine Wert (Verkaufswert) maßgebend. Es ist jedoch den Steuerpflichtigen eingeräumt, die Veranlagung nach den Gebäudekosten zu beantragen. Unter Gebäudekosten versteht man den Erwerbspreis zuzüglich der sonstigen Anschaffungskosten und der getätigten besonderen Aufwendungen, aber abzüglich der Abnutzung (½—1 Prozent). Besondere Bestimmungen bestehen für ererbte Grundstücke. Außenstände sind nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches nach ihren Wahrscheinlichkeitswerten einzusetzen. Für Wertpapiere, bei denen regelmäßig jährliche Abschlüsse stattfinden, kann der Stand des Betriebsvermögens nach dem letzten Abschlusse zugrunde gelegt werden. Für die Feststellung des Kapitalsvermögens sind die Kurse maßgebend, die für die an sämtlichen deutschen Börsen zum Handel zugelassenen Wertpapiere sowie für die amtlich nicht notierten Papiere festgesetzt und am 10. April im „Reichsanzeiger" veröffentlicht worden sind. Notleidende Hypotheken sind natürlich niedriger zu bewerten. Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen sind mit zwei Dritteln der eingezahlten Prämien oder mit dem Rückkaufswert einzustellen. Der Kapitalswert von Zuschüssen an Kinder ist bei den Kindern nicht steuerpflichtig, bei den Eltern aber nicht abzugsfähig. Falls die Ehegatten nicht getrennt leben, ist auch das Vermögen der Frau mit anzuführen. Für das Vermögen der Kinder ist, entgegen dem Ergänzungssteuergesetz, eine besondere Aufstellung erforderlich.

Zur Kohlenversorgung.

Von zuständiger Seite wird uns geschrieben:

Immer noch sind über die Kohlenversorgung ganz falsche Ansichten verbreitet. Zunächst sei nochmals klar gesagt, daß die Kohlenversorgung sich von der Lebensmittelversorgung grundsätzlich dadurch unterscheidet, daß beispielsweise Butter, Fleisch, Brot, Kartoffeln und anderes mehr an die Bevölkerung gestreut und von ihr verteilt wird, mit oder ohne Zuhilfenahme des Handels ist dabei ziemlich unerheblich für den Verbraucher, die Hauptsache bleibt: vorhandene Mengen werden einfach verteilt auf den Kopf der Bevölkerung. Bei der Kohle ist es anders: Die Kohle ist nicht beschlagnahmt wie Getreide, Kartoffeln, Fette und so weiter; die Stadt bekommt keine Kohle zum Verteilen, sie gibt nur Scheine aus, die berechtigen, Kohle im freien Handel zu kaufen, wie es bei Kleiderstoffen, Schuhen ähnlich ist.

Wieviel Kohle jedesmal zur Verfügung steht ist ungewiß; je weniger große Mengen also auf einmal mit Scheinen ausgegeben werden, desto eher ist zu erwarten, daß die geringen Mengen auch in absehbarer Zeit geliefert werden können. Wenn wir vorhandenen, einfach zum Verteilen, sind sie überhaupt niemals. Kohlen werden auch nicht nur von Haushaltungen, sondern in beinahe der gleichen Masse auch von Gewerben und Anstalten verbraucht. Bei 50 000 Haushaltungen in Halle sind auf die 5-Zentner-Karte allein 250 000 Zentner oder 12 500 Tonnen Briketts nötig; eine Menge, zu deren Einfuhr, unter Berücksichtigung des Gewerbeverbrauches, allein bei der jetzigen Zuteilung durch den Reichskommissar zwei Monate mindestens notwendig sind, d. h. es kann die Hälfte der Einwohnerschaft gar nicht damit rechnen, daß sie vor Ablauf von vier bis sechs Wochen die 5 Zentner im Keller hat. Wollte aber jeder für sich gleich 20 bis 30 Zentner oder noch mehr, dann dauerte es ein Jahr lang, bis der letzte Haushalt daran kommt. Solche einfache Ueberlegungen sollten jeden abhalten, mehr zu verlangen, als eben mit Rücksicht auf die Allgemeinheit gegeben werden kann. Das Beste ist: abholen, zentnerweise.

Jedenfalls können aber die vielen Wünsche, die über die Möglichkeiten der Versorgung hinausgehen, nicht berücksichtigt werden, und wir möchten den guten Rat geben, im Besitz des neuen Kohlenscheins, zunächst sich diese 5 Zentner zufahren zu lassen, wenn es solange Zeit hat, oder sie im Einzelnen abzuholen und ruhig zu warten, bis weitere Scheine ausgegeben werden. Diese Ausgabe wird jetzt, je nach dem Fortgang der Lieferungen, fortgesetzt.

* **Warum tritt die Stadtverordnetenversammlung nicht zusammen?** Denen, die so fragen, muß erwidert werden, daß es leider nicht möglich war, eine Abkürzung der vorgeschriebenen Fristen nach der Wahl, in denen sich die Gewählten über die Annahme ihres Mandats zu erklären haben, herbeizuführen. Die Fristverkürzung, die der Magistrat erlangen konnte, verschränkte sich lediglich auf die Zeit vor der Wahl. Trotz der Hülfe und Dringlichkeit der vorliegenden Arbeiten werden so wohl noch anderthalb Wochen darüber hingehen, ehe sich die Stadtverordnetenversammlung damit beschäftigen kann.

* **Eine neue hallische Stadtanleihe von 36 Millionen Mark soll demnächst aufgenommen werden.** Unsere Leser finden darüber näheres unter Handel und Verkehr.

* **Das Gesetz über Betriebsräte.** Im Reichsarbeitsministerium ist der Entwurf eines Gesetzes über Betriebsräte fertiggestellt worden. Die Betriebsräte sollen an die Stelle der Arbeiter- und Angestelltenausschüsse treten, jedoch erweiterte Befugnisse erhalten. Hierbei wird auch das Mitbestimmungsrecht bei Einstellungen und Entlassungen geregelt werden. Der Entwurf wird in nächster Woche mit Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer beraten werden.

* **Wieder eingelegte Züge.** Von heute an fährt der Zug Nr. 468 von Leipzig nach Magdeburg (ab Halle 1,38 Uhr nachmittags) wieder. In umgekehrter Richtung fährt der Zug Nr. 437 von Magdeburg nach Leipzig (ab Halle 4,30 Uhr nachmittags) seit gestern bereits.

* **Zur Ermittelung von Geldfälschern.** Die Reichsbank gibt bekanntlich, die zur Feststellung und gerichtlichen Bestrafung von Fälschern ihrer Banknoten beitragen, namhafte, nach der Geschäftlichkeit des Falles und dem Umfang der aufgedeckten Fälschungen gefertigte Belohnungen. Die hierdurch angerufene Mitwirkung des Publikums bei der Verfolgung von Fälschungen hat besonders in der letzten Zeit gute Ergebnisse gezeitigt und zu der Ergreifung mehrerer Fälscherbanden geführt.

* **Eine Erhöhung der Schlachtviehhöchstpreise** hat das Reichsernährungsministerium, das hierfür allein zuständig ist, auf das bestimmteste abgelehnt. Wenn in Schlesien trotzdem die Preise herausgesetzt worden sind, so ist dies gegen die ausdrücklichen Anweisungen der Zentralstellen geschehen. Die preußische Regierung hat bereits Schritte unternommen, um die unzulässige Maßnahme wieder rückgängig zu machen.

* **Warum gibt es nicht mehr Heringe?** Wir hatten mit dem Ausland größere Abschlüsse erzielt, wonach wir zur Verbesserung unserer Ernährungslage auf erhöhte Einfuhr der willkommenen Fische rechnen konnten. Nach einer Mitteilung des Kommissars für die Fischversorgung werden diese jetzt aber vielfach schon in den Hafenplätzen zurückgehalten, so daß das Hinterland nur das Nachsehen hat. Beispielsweise hat der Arbeiterrat von Stettin beschlossen, die ankommenden notwendigen Heringe für die Stadt selbst zu verwenden und nur einen eventuellen Rest abzugeben. Gegen ein solches Verfahren kann nicht energisch genug protestiert werden. Wer, wie die Herren an der Wasserkante, vor allen anderen die Möglichkeit voraus hat, sich selbst mit Fischen zu versorgen, sollte den darbenden Volksgenossen im Inlande doch nicht abzutreiben die Zufuhr abschneiden und die ihnen zugedachten Fische wegessen.

* **Wo bleiben die Zigarren?** Vom Kriegswucheramt zu Berlin wird geschrieben: „Wer mit mehr oder weniger spöttischen Blicken die langen Reihen von Männern betrachtet, die mit Lammesgeduld vor den Zigarrenläden stehen, fragt sich manchmal, ob wirklich unsere Rauchtabakvorräte schon so vollständig erschöpft sind. Daß sie zum nicht unbeträchtlichen Teil tatsächlich den Rauchern entzogen werden, hat sich überraschenderweise herausgestellt, als das Landespolizeiamt dem plötzlichen Auftauchen größerer Mengen von Kautabak nachging. Es wurde ermittelt, daß sich ein schwunghafter Schleichhandel mit Rauchtabak, namentlich mit Zigarren und Zigaretten, entwickelt hat, wofür von Fabriken ohne entsprechenden Kautabakfabriken unverhältnismäßig hohe Preise gezahlt werden. In diesen Fabriken wird der Rauchtabak in eine angeblich aus Tabaklauge, wahrscheinlich aber aus Chemikalien bestehende Lauge gebracht und bearbeitet, bis die Zigarren z. B. ihre Form verlieren und eine klebrige, unappetitliche Masse werden, die dann in Packungen abgeschickt wird. Auch dem werden im Schleichhandel Stangen Kautabak zu 1,50 Mark das Stück angeboten, die höchstens 50 Pfennig wert sind. Solche Kautabakfabriken sind wie Pilze aus der Erde geschossen. In solchen Fabriken sind erheblich: Mengen von im Schleichhandel erworbenen Rauchtabak zugunsten der Deutschen Tabakhandelsgesellschaft in Bremen beschlagnahmt worden. Auch dem Gepäck von Reisenden wird häufig Tabak, Zigarren und Zigaretten gefunden, die im Wege des Schleichhandels ihren Weg in diese Kautabakfabriken nehmen. Das Landespolizeiamt fahndet eifrig auf diese neue Form des Schleichhandels."

* **Militärische Personalveränderungen.** Auf ihr Gesuch wurden zu den Reserveoffizieren der betreffenden Truppenteile verabschiedet: die Leutnants Hering, Frenzel-Bremen i. Fld.-Art. 36; Schlammenreyer im Inf.-Regt. 153; Wurtke im Inf.-Regt. 165; v. Pescatore im Kür.-Regt. 7; Stelte, Voltenius im Feldart.-Regt. 4; Sander, Buresch, Westphal im Feldart.-Regt. 73; Kleefeld, Schroedter, Klaue, Bartels, Jaenecke, Graneß, Storck, Beckmann, Siech im Fußart.-Regt. 4; Herp, Binder in d. Ersatz-Abt. 4. In das Reserveverhältnis wurden übergeführt: die Fähnriche: Sticher im Inf.-Regt. 165; Rabe, Altenfeld, Barnstorf, Stepmann, Gierke, Guischard im Fußart.-Regt. 4. Der Abschied wurde bewilligt: den Hauptleuten Escher d. Res. d. Inf.-Regt. 155 (Sangerhausen), Schmidt d. Res. d. Feldart.-Regt. 4 (Altenburg), v. Broich d. Ldw.-Inf. 1. Aufg. (Wittenberg), Wesemann d. Ldw. Inf. 2. Aufg. (Sangerhausen); Herter, Ritter, m. Ldw.-Kav. 1. Aufg. (Altenburg). Der Abschied mit der gesetzl. Pension wurde bewilligt: Bennecke, Hauptm. im Inf.-Regt. 27; Usadel, Lt. d. Res. (Halberstadt); Hübener, Lt. d. Res. (Sangerhausen); Heinecke, Hauptm. i. Inf.-Regt. 72.

* **Kein Militär-Alarm zur Maifeier.** In der Ausgabe vom 2. Mai behauptet das „Volksblatt", daß anläßlich der Maifeier Landesbürgerkorps, Wachtregiment, Freiwillige Schutzpolizei alarmiert und in ihren Kasernen zusammengezogen worden seien. Das Kommando des Wachtregiments teilt uns dazu mit, daß diese Behauptung vollkommen unzutreffend ist. Vom Wachtregiment sind anläßlich der Maifeier Alarm-Vorbereitungen nicht getroffen worden.

* **Der Verein für Kriegshilfe** hat der Ortsgruppe Halle des Hilfsbundes für die Elsaß-Lothringer im Reich eine Spende von 1000 Mark überwiesen.

* **Die Fürsorgevermittlungsstelle für Frauen** hat für das Jahr 1918 über ihre reiche Tätigkeit einen Geschäftsbericht herausgegeben. 16 Firmen stellten Fabrikpflegerinnen ein, die für 3000 in kriegswichtigen Betrieben arbeitende Frauen und für deren Kinder Fürsorgetätigkeit auszuüben hatten. Um gute Wohnungsgelegenheit zu vermitteln, wurde ein Nachweis geprüfter Schlafstellen eingerichtet. Ein Einführungskursus für Frauenkriegshilfe bildete zahlreiche Helferinnen aus. Ebenso wurden Kinderfürsorgerinnen und Fabrikpflegerinnen in besonderen Kursen ausgebildet. Im November 1918 wurde die Bahnhofshilfe geräumt, um den infolge der Demobilmachung zurückkehrenden oder durchfahrenden Frauen und Kindern mit Unterbringung und Verpflegung zu helfen. Die Kinderfürsorge setzte ihre alten und der Ferienkinderfürsorge ein. In den Sommerferien 1917 wurden zum erstenmal 1160 Kinder aus der Kriegsküche unentgeltlich gespeist. Infolge der Erwerbstätigkeit der Frauen wuchs das Bedürfnis nach Pflegestellen für Kinder. Hie für sorgte ein Nachweis, der volle und Tages-Pflegestellen verschaffte. Das Arbeiterinnenheim wurde zu Beginn des Jahres 1918 aufgehoben.

* **Im Walhalla-Operetten-Theater** gab es gestern die Erstaufführung der im Jahre 1912 entstandenen Operette: „Der Zigeunerprimas" von Emerich Kalman. Wer anderes erwartet hätte, als in der Operette geboten zu werden pflegt: im Textbuch nach Form und Inhalt ausgelassen lustiger Unsinn, im musikalischen Teil: Walzer, Marsch- und Tanzlied bis ans Ende, würde kaum auf seine Rechnung gekommen sein. Die Musik im allgemeinen gibt sich flott und entbehrt keineswegs einer gewissen anmutigen Eigenart. Kalman fiedelt tränenschwere Melodien und spielt dann drollige Dorfmusik auf. Und doch: Wie viel besser — wenigstens wirksamer hat der Volksliederdichter Johann Strauß in seinem „Zigeunerbaron" das ungarische Grundkolorit festzuhalten gewußt als der Ungarn Emerich Kalman, dessen Musik zwar recht nach Paprikahühnern und Gulasch schmeckt, der aber den derbenden Pusztahumor nicht erwachen läßt. Die Aufführung, dirigiert von Kapellmeister Bandsburger, war auf jeden Fall ein Glanzpunkt der bisherigen Spielzeit des Theaters. Die Darstellung zeigte diese Qualitäten. Vor allem der Tietzberg, der Gustav Bertram als Charakterdarsteller zeigte. Er gestaltete den alten, eitlen und doch sympathischen Gegenspieler sicher und naturwahr. Vorzüglich waren weiter Marga Peter, Gertrude Walden, Edmund Ferry, Hugo Claus und Rod. Förster. Viel Beifall land die von Pedro Dähler gesungene Einlage. Das bis auf den letzten Platz besetzte Theater war sehr beifallsfreudig. Die übrigen Darbietungen, die bisherigen und materiellen, fehlten auch nicht. K. D.

* **Verhütung der Barisfleche.** Zurzeit ist infolge Seifenmangels usw. in höherem Maße als früher die Gefahr vorhanden, daß Barisfleche, Kopfflechte, Krätze und unter Umständen sogar einmal Syphilis in Barbierstuben weiterverbreitet werden. Nach wie vor wird der Bart gewaschen, dann aber nach dem Haarschneiden der Kopfhaar gründlich mit antiseptischem Haarwasser gewaschen, und daß nach dem Rasieren erst die Seife abgespült und dann die Haut mit der gleichen Lösung nachgewaschen wird. Das „Antiseptische Bittermandelwasser" erhalten die Friseure kostenfrei im städtischen Gesundheitsamt (Schmeerstraße 1 II in der Zeit von 8—3 Uhr wochentäglich). Trotzdem wird angegeben, daß mehrere Geschäfte das Waschwasser

---

Für die Veröffentlichung der uns in Auftrag gegebenen

Anzeigen an bestimmten Tagen

und auf bestimmten Plätzen können wir eine Gewähr nicht übernehmen. Für die

Sonnabend-Nummer

bitten wir, uns die Anzeigen stets einige Tage vorher zu bestellen, weil sonst die Aufnahme am Sonnabend überhaupt ausgeschlossen ist.

Kriegsgericht der 8. Division.

Halle, 6. Mai

Wegen schweren Landfriedensbruches hatten sich vor dem Kriegsgericht der Musketier Gustav Hermann und der Pionier Karl Hoffmann zu verantworten. Ersterer, ein verheirateter Glasser und Zimmermann von Beruf, war trotz seiner 47 Lebensjahre bei der Werbekompagnie „Grenzschutz Ost" im Kriege eingetreten, hatte sich tadellos geführt, wie er überhaupt in seinem Leben noch unbestraft ist. Als er nun am 2. März, abends 8 Uhr, von der Schmeerstraße kommend, nach seiner Wohnung, Grafenweg 10, wollte und an der Markenkirche vorbei kam, ging in der gleichen Richtung, wie er behauptet, ein Plünderer mit reicher Beute. Dieser soll ihm dann mit den Worten: „Kannst ooch was riegen", einen Sack mit Plündergut zugeworfen haben. Zuhause fand er darin einige Strohhüte und eine Rolle Stoff, also Sachen, die er gar nicht gebrauchen konnte. Er will dann auch seine Braut aufgefordert haben, die Sachen wieder fortzuschaffen, was diese aber unterlassen hat. Der Ankläger hielt die Anklage auf Landfriedensbruch nicht mehr aufrecht, schenkte der Angabe des Angeklagten Glauben und beantragte Verurteilung zu 9 Monaten Gefängnis wegen Hehlerei. Das Gericht sah den Fall auch sehr milde an und erkannte auf 2 Monate Gefängnis, unter Anrechnung der Untersuchungshaft von 2 Monaten.

Der zweite Angeklagte, Hoffmann, ist gleichfalls unbestraft, erst 19 Jahre alt, hat sich im Felde ausgezeichnet und gehörte der 4. Sammelkompagnie an, als die Plünderungstage in Halle waren. Bei ihm sind einige Handtaschen, 3 Pompadours und einige Halsketten beschlagnahmt, die aus Plünderungen herstammen. Er selbst aber will nicht geplündert, sondern diese Sachen erst am Montag abend, als seine Plünderungen mehr stattfanden, von einem Unbekannten erhalten haben. Vor Gericht verteidigte er sich sehr ungeschickt, so daß der Gerichtshof seinen Angaben keinen Glauben beimessen konnte. Er sah den Fall trotzdem milde an. Der Verdacht, daß der Angeklagte selbst geplündert, dieses ebenfalls bestehen, doch habe man, weil man sich nur auf die Angaben des Angeklagten stützen könne, nur Hehlerei angenommen. Strafmildernd für den Angeklagten sei auch seine Jugend und seine Tapferkeit im Felde. Das Urteil lautete auf 3 Monate und 3 Tage Gefängnis.

Der Fliegerunteroffizier Heinrich Kaiser von der Fza 14, von Beruf Drechsler, aus Harburg, wollte Anfangs dieses Jahres heiraten. Als er nun nach Ausbruch der Revolution sah, wie der Unterschied zwischen Mein und Dein bei seinen Mitmenschen immer mehr verschwand, eignete er sich durch Diebstahl und Unterschlagung eine ganze Anzahl Gegenstände an, die er in seinem früheren Berufe oder in seinem Haushalte gebrauchen konnte. Unter Berücksichtigung seiner bisherigen Unbescholtenheit und guten Führung wurde er zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. — Als am 9. November 1918 die Revolution ausbrach, kam der 32jährige Landsturmmann Bertholds Albert Peter vom Ersatzbataillon des Füsilier-Regts. Nr. 36 mit noch 6 Mann in das Militärgefängnis in Eisleben und zwangen den dienstuenden Unteroffizier, die Gefangenen zu entlassen, auch stahl bei dieser Gelegenheit der obengenannte dem Unteroffizier eine auf dem Tische liegende Armeepistole. Bald darauf entwendete er einem Maschinisten in Eisdorf ein Portemonnaie mit 290 Mark Geld. Der wegen dieser Diebstähle angeklagte Peter, der zurzeit landwirtschaftlicher Arbeiter in Teutschenthal ist, leugnete vor Gericht hartnäckig und stellte den Erwerb der bei ihm vorgefundenen gestohlenen Sachen ganz harmlos hin. Wegen Diebstahls ist er wiederholt vorbestraft. Das Gericht verlagte ihm deshalb mildernde Umstände und verurteilte ihn zu 1 Jahr, 1 Monat Zuchthaus und Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Kirchliche Nachrichten.

St. Stephanus. Donnerstag 8 Uhr Betandacht im Gemeindehause P. Meinhof.

Domgemeinde. Donnerstag abends 8 Uhr Männerabend mit Kinoton im Gemeindehause. Vortrag des Gymnasialdirektors Prof. Schmidt.

Oeffentliche Wetter-Ansage für den 8. Mai

Ziemlich heiter, trocken, wärmer.

Wasserstands-Nachrichten vom 7. Mai.

Saale.		Elbe.	
Weißenfels		Aussig	+0,21
Trotha	+0,24	Aussig	+0,21
Bernburg	+1,50	Magdeburg	+1,56
Calbe	+1,10	Wittenberge	+2,26

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 12 Seiten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190507028/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Erna Schladitz
Wilhelm Hosse
Verlobte.
Halle a. S., Hannover,
6. Mai 1919.

Nach langer Ungewißheit erhielten wir heute die unerwartete Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der Pionier (4496
Emil Hammer,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. Minenwerfer-Komp. 418, am 29. September 1918 in englischer Gefangenschaft an Lungenentzündung gestorben ist.
Rosenfeld b. Hohenthurm, den 7. Mai 1919.
In tiefem Schmerz
Die trauernden Eltern und Geschwister nebst allen Anverwandten.

Am Montag den 5. Mai entschlief unser lieber Vater und Großvater, der Musikmeister
Jacob Knaack
im Alter von 73 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie Knaack,
Jacobstr. 23.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 8. Mai, vormittags 10 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß wurde mir am 27. April mein heißgeliebter Sohn, unser lieber Bruder
Hans Krebs
infolge Unglücksfalles in Neidenburg (Ostpreußen) durch den Tod entrissen.
Halle (Saale), Leipzigerstr. 64
In unsagbarem Schmerz
Frau W. Krebs
nebst Kindern.

Nach vielen Jahren qualvollen Leidens erlöste Gott durch einen sanften Tod am Montag den 5. Mai, abends 10½ Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau verw. Johanne Oswald
geb. Romann
im 73. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., An der Schwemme 8.
Schlackenau i. Böhmen. Kleinwelka b. Bautzen.

Todesanzeige.
Montag entschlief plötzlich und unerwartet nach schweren Leiden unser über alles geliebtes Töchterchen **Elisabeth**
im zarten Alter von 13 Monaten.
In tiefem Schmerz
Familie Reyer, Leipzigstraße 7
und **Familie Vogel** nebst Verwandten.
Ruhe sanft in kühler Erde!
Die Beerdigung findet Donnerstag mittag 1 Uhr auf dem Gertraudenfriedhofe statt.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters (a01805
Wilhelm Kunath
sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus. Besonders noch Dank Herrn Pastor Paloke für seine trostreichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Jahn nebst Schuljugend für den schönen Gesang.
Zwintschöna, den 6. Mai 1919.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Paul Kunath.

Danksagung.
Allen denen, die uns bei dem schweren Verluste, welcher uns durch den plötzlichen Tod unseres lieben Sohnes
Franz
betroffen hat, der in Berlin beerdigt ist, die uns so hilfreich zur Seite standen und mit Geldspenden uns so reichlich bedacht haben, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Wettin, den 6. Mai 1919. a01803
Familie Schweitzer.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben guten Tochter und Schwester
Minna,
welche uns so plötzlich nach langem, in großer Geduld ertragenem Leiden in frühester Jugend entrissen wurde, sagen wir allen für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme unsern aufrichtigsten Dank. Herzlichen Dank Herrn Superintendent Dyrk-Gollme für die trostreichen Worte am Grabe, sowie der Schulkinder von Neuhof und Gollmi und ihren Herren Lehrern für den erhebenden Gesang. Ganz besonderen Dank der Jungfrauen und Jünglingen von Neuhof für die uns so wohltuende letzte Ehrung der lieben Toten, in Gestalt von Trauermuhl, Palmenzweig, Kranz, Schleifen und Buketts, sowie Herrn Guisdenhof Lindner, welcher uns am Begräbnistage hilfreich zur Seite stand als auch allen denen, welche durch Kranzspenden und letzter Gelegenheit ihre Anteilnahme bekundeten. a01807
In tiefer Trauer
Familie Holle.
Neuhof, bei Delitzsch, am 6. Mai 1919.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute nachmittag 4½ Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter, guter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, Schwager und Onkel
Karl Burckhardt
Oberzollrevisor a. D. und Hauptmann d. L. a. D.
Ritter des Eis. Kreuzes 1870/71 u. der Spange 1914 und anderer hoher Orden
im 75. Lebensjahre. a2687
In tiefstem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Burckhardt
geb. le Goullon.
Halle a. S., Schillerstr. 6, Schöneberg, Berlin, den 6. Mai 1919.
Die Trauerfeier mit anschliessender Einäscherung findet am Freitag den 9. Mai, vormittags 11 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.
Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.
In der Nacht vom 5. bis 6. Mai entschlief mein lieber, treuer Bruder, unser guter Onkel, der Maler
Louis Burghardt.
In tiefer Trauer
Friederike Goldschad geb. Burghardt.
Hildegard Laucks.
Arthur Laucks.
Halle, Ratswerder 14.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwieger- und Großvaters sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. Besonders Dank Herrn Pastor Richter für seine trostreichen Worte am Grabe.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Ww. Friederike Hünichen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem schweren Verluste, den wir erlitten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Müller für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Herm. Bachran und Frau u. Familie Emil Bachmann.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, Schwieger-, Großvaters und Bruders, des pensionierten Weichenstellers
Friedrich Hirsch
können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichen Dank zu sagen. Herzlichen Dank Herrn Pastor Henze für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie Oberlehrer Brühl mit seiner lieben Schuljugend für den schönen Gesang im Hause und am Grabe. Auch herzlichen Dank dem Kriegerverein Wölls-Petersdorf für die gute Anteilnahme beim Begräbnisse und Kranzspenden, herzlichen Dank allen Beteiligten von nah und fern und für den vielen Blumenschmuck, dies alles hat unsern Herzen wohlgetan.
Dir aber lieber Vater rufen wir ein Ruhe sanft nach.
Pittlitz, den 4. Mai 1919. a2274

Nun lieber Vater ruh in Frieden
Schlummere sanft den langen Schlaf
Zu früh bist du von uns geschieden
Denn du warst stets so gut und brav.
Schwer und schmerzlich war dein Leiden
Doch du trugst es mit Geduld,
Nun empfängst du höhere Freuden
Durch den teuren Gottes Huld.
O Vaterherz, wie treu hast du geschlagen
Du hast geschafft vom Morgen bis zur Nacht
Nun stehen wir vor deinem Grab und klagen
Auf unser Wohl warst du ja stets bedacht
O lieber Vater du reichst uns nicht mehr die Hand,
Zerrissen ist das schöne Band.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Grosse Auswahl
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Modenzeitungen
mit den neuen Schnittmustern einzeln u. im Abonnem
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 1147

Impfe
täglich nachm. 2—4 Uhr.
Dr. Zeiss, Arzt,
Martinsberg 7, II. (an der Hauptpost). — Tel. 4795. *

Fernruf Jetzt
1615
Dr. Worch, Tierarzt,
Prinzenstr. 9. (b01995

Vermietungen.

Möbeltransporte
sowie Spediteurfuhren
führt sachgemäß aus
Alb. Ackermann Spedmaschinenfabrik
Tel. 5643.
Suche u. Küche mit Gas in best. Hause an ruh. kin. Dame
Leopoldstraße 2, 1 r. l.

Wohn. m. Werkst.,
ev. auch getrennt, zu verm.
Näheres Gelbstraße 46. *

Kleine Wohnung.
Stube, Kammer, Küche, an ruh. Mieter zum 1. Juni z. verm. Näh. Steinweg 49, im Lad.

Lederwaren, Mappen, etc.
Böttcherwerkstatt
mit Werkzeug,
Boden u. guter Kundschaft sofort zu verkaufen. (4546
Off. erbeten an Thormann, Ladenbergstraße 47.

Räume
zum Möbelunterstellen zu vermieten (01015
Reichestraße 17, part.
Besichtigung von 3—4 Uhr.

Möbl. Zimmer
Möbl. Zim. mit Schreibt. s. b. Wochenstl. 21, 1 Tr. r.
Möbl. Zimmer mit voller Pension zum 15. 4. frei Straßberg 15, 1 Tr. r.
Möbl. Zimmer zu vermiet. Lebensmittel. 162, 3 Tr.
Mt möbl. Zimmer zu vm. Goethestraße 20, 3 Tr. r.
Möbl. 2, sep. Eing., s. W. Herrenstr. 20, 2 Tr., Mitte.
Möbliertes Zimmer
mit Kochn. an beh. Herrn zu vermieten. Besichtigung Sonntag von 9 Uhr an.
Geiststraße 12, part.
Eleg. möbl. W.- u. Schlafz. m. mod. E.-Kochgelegenheit s. b. Friedenstr. 5, 2 Tr.*
Gebildeten Herren u. Damen finden gute Pension u. vorzügliche Verpflegung in einem gut. Privathause
Hindenburgstraße 5.
Eini. möbl. Zim. sofort zu vm. Geiststraße 6, 1 Tr. l.
Gr. gut möbl. Zimmer zu verm. Reichestr. 56, 1 Tr.
Gut möbl. Zimmer
bei sofort zu vermieten. *
Schlettauer Str. 1, Tr. rechts.
M. Fehling.
Möbl. Zim. m. 2 Bett. s. b. Leipzigerstr. 11, III. 2. Qu.
Gin. gr. möblierte Zimmer sofort zu vermieten
Schönhausstraße 14, 3 Tr.

Möbl. Schlafst. an 2 Herr. zu vm. Weinbergstr. 39, pt.
Möbl. Schlafst. sof. zu verm. Forsterstr. 39, 2 Tr.
Freundliche Schlafstelle an Fräulein zu vermieten * Unterberg 8, part. links.
Saubere Schlafstelle frei *
Möbl. Schlafst. an ord. H. v. 9. Grafenweg 3a, 1 Tr. l.

Miet-Gesuche
Reiter, kinderl. Ehep. sucht Wohnung, best. aus 2 Zi., 2 Kammern, Küche, in ruh. Haus zum 1. Okt. Offert. erbeten bei H. Pantrath, Schützenstraße 50.
Freundl. Wohnung,
möglichst 2 Stuben, Kam. und Küche mit Zubehör, v. Brautpaar zum 1. Juli oder später gesucht.
Thalemann,
Schwerterschlachtsg. 20.
Beamter sucht zum 1. 7. 19 oder später eine (a01754
4 bis 5 Zimmer-Wohnung.
Gefl. Off. mit Preisang. an Fuhs in Körbig, Bismarckstraße 7.
Kreis Bitterfeld.
Ingenieur (Masch.) sucht mit sofort
möbliertes Zimmer
(gr. Tipl.-Schreibt. erw.) n. Schlafst. R. d. Hauptbahnhofs anzm. Gefl. Off. erb. n. Horns Hotel, Halle a. S.
2 Stub., K., R. od. Stube, K., R. i. sofort od. 1. Juli zu mieten gesucht. Weibler, Jacobstraße 41, 1 Treppe. *
Kinderl. Ehep. sof. od. sp.
2-3 Zim.-Wohn.
Off. u. J. 2729 a. d. Exp.
Stall für eine Ziege in der Nähe gesucht. *
Hohenstraße 41, 3 Tr. r.
Nichtrauchender Arzt, kinderlos, sucht zum 1. 7. oder später *
4 Zim.-Wohnung
mit Bad und elektr. Licht.
Dr. Bott,
Mühlenstraße 29.
Für sof. möbl. Wohn- und Schlafz. an Mv. beff. H. zu vm., ev. m. Penk. Bäckerstraße 8, 2 Tr. Bel. in der Zeit von 1—3 nehm. ent.
Wohnung,
3 bis 4 Zimmer,
Küche, von jung. kinderlos. Ehepaar (Beamter) sofort od. später gesucht. Off. an Karl Pauling,
Okenbergerstraße 5, 2 Tr.
1 od. 2 möbl. Zim.,
möglichst mit Klavier, sofort zu mieten gesucht. *
Opernsängerin Alch,
Stadttheater.
Wohn- u. Schlafz.
gesucht. Gefl. Offerten an Karl Olschewski,
Stadttheater.
Wohnung,
Stube, Schlafz., Küche, st. Räume, o. Kinder, ausgat. Beding. Gas u. Vorderh. Herrnstraße 19, 2 Tr.
Wohn. b. einer Dame sof. gesucht. Näher. Reitstr. 23, im Laden, bei Reinhard.
Gebildeter Herr sucht in gutem Hause
2 möblierte Zimmer,
Wohn- u. Schlafzim. modern eingerichtet, möglichst Südviertel oder Stadtmitte, bald. Angebote an (8111
Gebr. Butermilch,
Halle a. S.
St. Tischler-Werkst., Nähe Nonn Pl. sof. Off. erb. an O. Regler, Liebenauerstr. 17.
Student sucht möbliertes ruhig. Zimmer in besserem Hause. Schriftl. Angeb. erb. an Blatzinski, Wolmarmstraße 7, part., bei Herrn Leite.
Laden m. Wohnung
u. Stallung f. 2 Pferde ev. sogl. mietf. Wohn. zu verzeichnen Mittelstr. 5. *
Wohn. sof. od. später bezl. 3 Z. Kch. Bad. Gas. Bl. Sadrbrot gef. P. Hartmann jun., Moritzstr. 17, pt.

Ehepaar mit einem 5jähr. Kinde sucht
4 Zimmer-Wohnung
in gutem Hause, oder kleines Einfamilienhaus mit Garten in sonniger Lage mit elektr. Licht und Bad sofort oder später zu mieten. Offerten erbeten an **Schellenz, Teffaerplatz 1. III.**
Geschäftslokal mittlerer Größe, mit 1 oder 2 Schaufenstern u. anschließ. hellen Vorraum in bester Geschäftslage, event. mit größ. Wohnung 1. Etage p. 1. 10. cos. früher zu mieten gesucht. Offerten an **H. Herbst,** Gr. Ulrichstr. 32. *

Lagerräume
evtl. auch Fabrik-Grundstück gesucht.
Gefl. Angebote unter F. 2795 an die Exped. dieser Zeitung. e186

Salon und Schlafzimmer gesucht. Salon zu mieten. Möbliertes Zimmer für sofort. Off. unt. L. 1301 an die Anzeigen-Expedition.
Kleiner Lagerraum oder Werkstatt,
Nähe Augustastr., sofort zu mietl. evtl. m. 2. Zaloschmaschinenraum, w. r. Off. erb. an Schütze, Augustastraße 6.
Laden
zum 1. 10. 19 oder 1. 3. 20 möglichst unter Leipzigerstraße zu mieten ges. Off. unter B. T. 8162 an Mud. Wolfe, Brüderstr. 1 erbet.
Möbl. Zimmer
für einen Herrn, mit oder ohne Pension, zum 15. Mai gesucht. Gefl. Zuschriften erbeten an die (9013
Stroh- und Filzhut-Fabrik **Franz Zent, N. Berlin 2.**
Leeres Zimmer
zum Unterstellen von Möbeln sofort gesucht. *
Angeb. erb. an Fabrichus, Trillitzstraße 1, part. links.
Gut ausgest. Wohn- und Schlafzim. für sofort oder 15. 5. ges. Ang. erb. an A. Müller, Bismarckstr. 9, II. *
Lagerraum,
Erdgeschoß,
mindestens 200 qm, im Königsviertel oder Bahnhofsnähe, für sofort oder später gesucht. Angeb. unt. F. 2795 an d. Exp. d. Bl.
4 od. 5 Zim.-Wohn.
sucht zu sofort oder 1. 7. Kinderlose 1. 10. kinderlos. Lehrer, Ang. an Stengel, Gödenstraße 27, part. *
Beamter sucht sof. od. sp.
3-4 Zim.-Wohn.
Offerten an Richter, Leipzigstraße 43, 1 Treppe.
Bess. möbl. Zim.
per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preis an
Leutnant Buchmann,
Hauptpost, Zimmer 175.
Offizier sucht
nett möbl. Zimmer
per sof. od. sp. Off. m. Pr. an Leutnant Lucas,
8 Kompagnie, L.-J.,
Hauptpost, Zimmer 175.
Wohnung, Stube, Kammer u. Küche, sofort od. später von Brautpaar gesucht, bis zu 400 Mark.
Angebote u. part.
Ein Eisenb.-Beamt. i. eine
4 Zim.-Wohnung
mit Küche u. Zubehör, im Vorderhaus, Nähe Zoologischer, zum 1. Juli od. später. Off. an Klatwitter, Eisenb.-Assistent, Güterbahnhof.
Beamtenbahnm. Nr. 2 Tr.
3-4 Zim.-Wohn.
sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten erbeten an Brockmüller,
Glaucherstraße 25, part.
Photograph sucht
1—2 leere Räume
mit elektrischem Licht und Wasserbenutzung. Off. an Lauterbach,
Magdeburgerstr. 17, 2 Tr.
4 bis 5 Zimmer-Wohnung zum 1. Juli od. später gesucht.
Bush,
Zwingerstraße 1, 2 Tr. r.
Leere ev. 3 Zim.-Wohnung mit Zubehör,
möglichst ab sofort sucht *
Bürochef Diehl,
Leipzig—Halle!
Wohnungs-Tausch.
6 Z.-Wohn. in L.-Gohlis geg. solche hier ev. Vorort. Bünicke, Gohlisstraße 23.
Junges Ehepaar sucht für sofort oder 1. 6. eine (7
2 Zimmer-Wohnung
mit Küche und Zubehör.
Kto Bokel,
St. Sandbrook 6, part. r.
Jg. Ehep., mittl. Wohnbez., sucht 2—3 Z.-Wohn. ev. m. möbl. ob. leere Zimm. Küchenbenutzung. Off. mit Preisangabe an Brüd. Zeh, Leibschlachterstraße 92. (7394
Eine
2 Zim.-Wohnung
gegen eine 3 ob. 4 Zim.-Wohnung zu tauschen. Angebote erb. an Kenisch, Weidenschmidtstraße 41.
Tausch!
Moderne
4 Zim.-Wohnung,
Cecilienstraße, gegen 5 bis 6 Zim.-Wohnung im Nordwestlichen Stadtteil. (4496
Wedow, Friedenstraße 2.
Brautpaar sucht
Stube, Ka., Küche
zum 1. 7. od. später. Wo? Friedrichplatz, Schmidt,
Friedrichstraße 28.
2-Familienhaus
zu miten oder zu kaufen gesucht. Näheres unter F. 2795 an die Expedition dieses Blattes erbeten.
Brieftaube sich. Schlafstelle Wohn. Off. u. Kranse, Gr. Brauhausstr. 15, 2 Tr.
Junges Ehepaar
e. K. sucht p. 1. 7. ev. s. o. m. 3 Z.-Wo. M. Zub. Werte Angebote an G. Gottschalk, Raffinerstraße 15, 2 Tr. *

Offene Stellen
Männliche.
Tüchtigen Schuhmacher, e. auf. b. Kunde, stellt ein P. Nicolaus, Domstieg 6.

Suche für sofort einen
verheirateten, herrschaftlichen Kutscher.
Nur solche wollen sich melden. Rittergut Priorau bei Mulde, Oberverwalter **Hölscher.**
Für sofort gesucht
Musiker aller Instrumente,
auch aushilfsweise.
Offerten unter T. 5277 an die Exp. d. Blatt. (a2250
Redegewandte
Herren und Damen
z. Verk. ein neuen, tägl. i. Hause gebr. 1 Mark-Artik. überall gef. s. Riesenerspr. 30—50 M. Tagesverdienst. Mold. erb. an Gen.-Vertr. R. Reiß, Neu-Ulm, Donau B. 6.
Verkäufer,
junger Mann zum Verkauf von Büchern und Zeitung, an den Eisenbahnjugen für sofort gesucht. (5040
Görie & Sohn,
Buchindustriebuchhandlung.
Gröbl. Schuljunge ges. in d. Nähe Zwingerstr. P. K. 1.
Schneidergehilfen,
tüchtigen, jüngeren, für dauernde Beschäftigung bei guten Lohn und guter Kost sucht sofort (4396
Arthur Flenker, Schneidermeister, Querstraße 1.
Schuhmacher n. d. H. 37, H. Sandberg 5, part. r.*
2 tücht. jg. Leute
als Silberputzer und zweiten Hausdiener für sofort gesucht. (4418
Hotel „Goldene Kugel".
Schmiedegeselle,
älterer, gesucht. Lange, M. Ulrichstraße 4. *
Mehrere Schneidergesellen
bei höchstem Lohn sofort gesucht.
Chmin Schreiber,
Kl. Gottesstraße 2.
Einen jungen Mann
oder
junges Mädchen
für Anfertigung von Lichtbildern gesucht. Kenntnisse nicht erforderlich.
H. Bretschneider,
Steinweg 55/56.
Tüchtig. energisch. Werkmeister
für Schlosserei und Blechwerkstatt gef. Schriftl. Angebote unt. B. T. 5363 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.
Junger,
anständiger Hausbursche gesucht Zeltstraße 7/8. *
Tücht. Tapezierer,
guter Polsterer, sofort gef.
Keller,
Brunofsweiche 27.
Sattlergehilfen
auf Geschirrarb. sofort gef.
Albrecht, Geiststraße 55. *
Hausierer
z. Vertrieb von Stückchen und Streichhölzer gesucht.
Weber, Gr. Steinstraße 35.
Schuhmacher,
welche wöchentl. 2—3 paar Boden mit machen sucht *
Stadtschuhmacher,
Gr. Steinstraße 26.
Für das Kontor eines Baugeschäftes in der Nähe von Halle wird eine
Schreibhilfe
für leichte schriftl. Arbeiten gesucht. Off. mit Gehaltsanspruchen unter T. 5367 an die Exp. d. Blattes.
Auf dem Lande
zu eingeführten Herren kann sich Gelegenheit noch einige Jahr. Kenf. aufzum. „Grace"-Generalvertrieb, Halle, Mühlstraße 11.
Erbentlicher Friseurgeh.
sofort gesucht. Zu erfr. Freitmittelbrücke 12, III. 10 Uhr vorm. bis 4 nachm.
Zuverlässiger, nüchterner
Kutscher
stellt sofort ein (4198
F. H. Krause,
Landsbergerstr. 8.
Arbeitsbursche
gesucht. (01817
Albert Martick Nachf.
Junger Kaufmann,
kinderl. Ehep. sucht Wohnung, Mitte, Gas, Bad, Sadrbrot, Gewandheit in Sonnat. u. Bademanns der Schreibmaschine Bedingung. Angebote m. Gehaltsanspr. u. Angabe der Mietzinsgen. u. F. 2796 an die Exp. erbet.

Erstes Regiment der Schutztruppen-Brigade
(Division Lettow-Vorbeck)
stellt noch tüchtige **Gewehr- und M.-G.-Schützen,** insbesondere gediente Unteroffiziere und Oberjäger ein.
Bedingungen wie für alle Freikorps.
Uebernahme in die Reichswehr erfolgt.
Regiment tritt zunächst in Jüterbog, Neues Lager, zusammen, wohin Meldungen, persönlich wie schriftlich, zu richten sind. (Mla5
Regiments-Kommando.

Gesucht
Waffenmeister, Schreiber, M.-G.-Schützen u. M.-G.-Lehrpersonal für
Schutztruppen-Rgmt. 1
Meldungen schriftlich sofort an
Regiments-Kommando, vorläufig Jüterbog
Neues Lager. (Mla3

1. Regiment der Schutztruppen-Brigade
(Freikorps Lettow)
sucht möglichst geschlossene ::: Regiments-Musik! :::
Sofortige nähere Angabe an den vorläufigen Aufstellungsort Jüterbog
Neues Lager. (Mla2

1. Regiment der Schutztruppen-Brigade
(Division Lettow)
stellt noch M.-G.-Schützen, insbesondere M.-G.-Lehrpersonal
ein!
Meldungen an Regiment, das in Jüterbog Neues Lager, zusammentritt. (Mla1

1. Buchhalter und Kontorvorstand
gesetzten Alters, bilanzsicher, selbständig, ausdrucksvolle, arbeitsfreudige, in dauernder Vertrauensstellung gesucht von Großhandlung. Selbstgeschriebene Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild unter T. 5367 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (5393

General-Vertretung
einer alten, angesehenen Firma zum Alleinvertrieb eines reellen, allsaisonbenutzbaren, zum Patent angemeldeten und geschützt gestützten Massenartikels, in kurzer Zeit Tausende umsetzend, weil über Konkurrenz stehend und daher leicht verkäuflich und hohen Gewinn abwerfend, zu vergeben. Tüchtige, nach Selbständigkeit strebende Herren, energisch und arbeitsfreudig, als dauernde Mitarbeiter gesucht. Außer hohem Verdienst monatliche Fixvergütung von M. 400. Zum Beginn in Vertriebsfaktur von M. 6000 erforderlich. Offerten unter G. 150 erbeten an **Gerstmann's Ann.-Büro, Berlin W. 9.**

Mehrere tüchtige
Maß-Schuhmacher
für erstkl. Maßgeschäft per sofort gesucht. Angebote unter B. J. 8174 an **Rud. Mosse,** Brüderstraße 4, erbeten. (a2984

Selbständige, fleißige
Ankerwickler
in Gleich- und Drehstrom durchaus bewandert, für dauernde Beschäftigung gesucht.
Conrad Lange,
Bau und Reparatur elektrischer Maschinen, Halle a. S., Große Steinstraße 9. (68113

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190507028/fragment/page=0002

Alleinvertriebsrechte

oder Fabrikationsrechte einiger mit großen Erfolgen gut eingeführter, hochaktueller Neuheiten (Massenbedarfsartikel für Haushalt, Handel, Gewerbe, Industrie und Behörden) sind für In- und Ausland an solvente und rührige Firmen oder Herren gegen Kauf oder Beteiligung von Eigengeldern bezw. Tätigung von Geschäften (b3481

zu vergeben.

Hervorragende Anerkennungen und Auszeichnungen, Referenzen und Gutachten stehen zur Verfügung. Ausführliche Angebote mit Referenzangabe erb. unt. **A. 1545 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Tüchtige Schornsteinmaurer

für Neubau u. Reparaturen sofort gesucht. (b3122
Richard Hause, Schornsteinbau, Leipzig, Wüdericrstr. 7.

Zuverlässiger, stadtkundiger Herr

der auch in der Lage ist Abschlüsse zu machen, von angesehener Versicherungs-Aktien-Gesellschaft für großen Bezirk gesucht. Kaution muß gestellt werden. Off. unter T. 577 an die Expedition des Blattes. (a2269

Tücht. Hochbautechniker gesucht.

Offerten unter V. 3066 an die Expedition d. Bl.

Jünn. Laufbursche

bei gutem Lohn **„Radelag"**, Gr. Ulrichstraße 32. *

Junger, strebsamer
Hausbursche
sofort gesucht (a2982
Kond. u. Kaffee Binder
Hallmarktplatz.

Suche per sofort oder später
4 la. Damenfriseure u. 4 la. Friseusen
in feste Stellung.
Leipzig, Grimmaische Straße 33.
Franz Beck, Hof. Damenfriseur.
Tel. 19417.

Fahrradschlosser u. Arbeitsburschen
stellt ein
Hallische Automobil-Centrale,
Grünstraße 14.

Tapezierer u. Dekorateur,
tüchtige Lederarbeiter, stellen ein (b1318
Reinicke & Andag,
Möbelfabrik.

Jüngerer Schneider
findet sofort Stellung
Himmel,
(a3066 Morrisstraße 8.

Einen jüngeren (b3160
Zuschläger
u. Schlosserlehrling
stellt ein
C. Dahlhelm,
Maschinenfabrik 4.

Gesucht
Heizer u. Maschin.
für kleinen Kessel und Maschine mit elektrischer Kleinbeleuchtung. Dauerstellung. Angebote m. Zeugnisabschriften u. Wochenlohnanforderungen unt. T. 5797 an die Exp. d. Bl. (b3160

Kassierer(in)
für Sonntags nachm. von 3 Uhr an gesucht
Tailfurnie 7/8.

Schmiedelehrling
gesucht bei gut. Kost u. Lohn. Sofort od. später. Zu melden bei
O. Koch, Halle a. S.,
Tiesbrettstraße 11.

Schmiedelehrling
sucht G. Reinhardt, Berlin,
Bäckerlehrling
bevorzugt B. Zimmermann, Bernburgerstraße 21. *

Lehrlinge
für unsere Abteilungen:
Buchbinderei, Buchdruckerei, Linliererei
zu günstigen Bedingungen gesucht.
„Hermes", Pap.-Ind.,
G. m. b. H.,
Delsnerstraße 52a.

Kaufm. Lehrling
für meine Maschinenfabr. gegen monatl. Vergütung gesucht. Alfred Haase, (b3275 Merseburgerstr. 356.

Weiblich

Wegen Erkrankung des festen Mädchen suche ich zum 1. Juni ein (a1962
ordentl. Mädchen
für Stich- und Hand-Arbeiten.
Frl. Hermine Heinicke,
Hallmarktplatz 1, 1 Tr.

Wer für Volksversicherungen wirbt, betätigt sich auf sozialem Gebiet, erzielt zur Arbeit und Sparsamkeit.
Geeignete Tätigkeit für erwerbsuchende Damen. Nähere Auskunft kostenlos. 85 pf. zwischen 5–6 Uhr. (b3126

Tüchtige Arbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung stellt ein (b3124
Rud. Eckhardt & Co.

Jg. Mädchen

aus anständiger Familie b. angemessener Vergütung als
Lernende gesucht
Gebr. Oehlschläger, Leipzigerstr. 16.

Köchin gesucht.

Zum 1. Juni evtl. früher ältere erfahrene Köchin für gut bürgerl. Haushalt von 4 Personen gesucht; hat nur Küche und etwas Handarbeit zu besorgen, ein Hausmädchen ist vorhanden. (2912
Offerten unter D. 2744 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Perfekte Kontoristin,

Anfängerin ausgeschlossen, per sofort gesucht. (b
Rud. Eckhardt & Co.

Für Schreibmaschine, Stenogr. u. sonst. Büroarbeiten

1 Dame

von elektrotechnischer Großfirma sofort gesucht. Gute Schulbildung, flottes und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Angebote unter L. 1000 an die Filiale d. Blattes, Leipzigerstraße 34, erbeten. (4421

Junges Mädchen,
nicht unter 16 Jahren, für alle Arbeiten
für Druckerei ges.
Off. mit Lohnangbe. unter D. 2664 a. b. Exp. b. Bl.*

Ein Alleiner Dienstmädchen in einer K. Stadt i. Harz sucht ein besseres (a2270
älteres Fräulein oder Witwe
als Wirtschafterin. Offert. mit Gehaltsanspruch, unter T. 3337 a. d. Exp. d. Bl.

Ausbesserin gesucht.
Frau Apotheker Ritz,
Bitterfeld, Schloßstraße 14, 1 Tr.

Aufwartung ges.
Wittenbergstraße 7, part. l.

Tüchtiges
1. Zuschneiderlehrling
und Zuschneiderinnen
gesucht Zeuftsche 32, 1 Tr.

Saub. Aufwartung
tof. od. Vorstadt. 36, 1. L.

Sauberes Küchenmädchen
gesucht
Hotel „Deutscher Baum".

Zum 1. Juni ält. gutempf.
Mädchen gesucht,
das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Stubenmädchen vorhanden. Vorzustellen vormittags und nach 7 Uhr abends. *
Frau Heimann,
Kaiserplatz 14, 1 Treppe.

Ordentl., fleißiges Mädchen
zum 1. Juni gesucht. (a2275
W. Freiberg,
Bäckerei und Konditorei,
Leipzig-Reudnitz.

Buchhalterin,
welche auch in Schreibm. u. Stenographie perfekt ist, für sofort oder 1. Juni für Engros-Geschäft gesucht. Bewerbungsschreiben, Zeugnisabschrift, Gehaltsanspr. (Bild) unter T. 3097 an d. Exped. d. Blattes. (b3027
Gesucht zum 1. Mai

Studenmädchen,
besonders im Schneidern, Ausbessern, reinigen etc. und
einfach. Hausmädchen
für den Privathaushalt bei hohem Lohn. Zeugnisse mit Referenzangabe zu senden an (a2260
Asyl Carlsfeld,
bei Halle a. S.,
Post Brehna.

Zum 15. Mai od. 1. Juni fleißiges gewandtes
Junges Mädchen
für Küche u. Haus, welches schon in besser. Hause gedient hat, gesucht. Zu melden Salomonstraße 29.

Gesucht zum 15. Mai
einf. Jungfer,
die gut schneidert, plätzert, ferniert. Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. a2264
Frau v. Mettenheim,
Gisleben, Kreishaus.

Stütze,
fleißig und ehrlich, Alter 16–18 Jahre für Landwirtschaft nach Thüring. sofort gesucht. Auskunft. Offert. unter Zimt an die Bl. Leipzigerstr. 34. *327

Kaufmannsfrau gut empfohlen sucht junges Damen aus guter Familie als e198
Lern. Verkäuferin
F. H. Krause,
Landsbergerstr. 8.

Jüngeres Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
Martinstraße 5, 2 Tr. r.

Aufwartung für vorm. gef.
Magdeborn. 14, 2 Tr.

Ordentl. Mädchen
für Stich- und Hand-Arbeiten
Frl. Hermine Heinicke,
Hallmarktplatz 1, 1 Tr.

Ein saub. tüchtiges Hausmädchen
bei gutem Lohn p. 1. Juni gesucht
Bran,
Merseburgerstr. 14.

Stenotypistin.
Für Behörde in Halle w. zu sofortigem Antritt flotte und zuverlässige Stenotypistin u. Maschinenschreiberin gesucht. Schriftliche Off. m. Lebensläufen, Zeugnisabschriften u. Referenzen unter D. 2604 an die Exped. des Blatt. *

Tüchtiges
1. Zuschneiderlehrling
und Zuschneiderinnen
gesucht Zeuftsche 32, 1 Tr.

Saub. Aufwartung
tof. od. Vorstadt. 36, 1. L.

Sauberes Küchenmädchen
gesucht
Hotel „Deutscher Baum".

Zum 1. Juni ält. gutempf.
Mädchen gesucht,
das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Stubenmädchen vorhanden. Vorzustellen vormittags und nach 7 Uhr abends. *
Frau Heimann,
Kaiserplatz 14, 1 Treppe.

Ordentl., fleißiges Mädchen
zum 1. Juni gesucht. (a2275
W. Freiberg,
Bäckerei und Konditorei,
Leipzig-Reudnitz.

Buchhalterin,
welche auch in Schreibm. u. Stenographie perfekt ist, für sofort oder 1. Juni für Engros-Geschäft gesucht. Bewerbungsschreiben, Zeugnisabschrift, Gehaltsanspr. (Bild) unter T. 3097 an d. Exped. d. Blattes. (b3027
Gesucht zum 1. Mai

Studenmädchen,
besonders im Schneidern, Ausbessern, reinigen etc. und
einfach. Hausmädchen
für den Privathaushalt bei hohem Lohn. Zeugnisse mit Referenzangabe zu senden an (a2260
Asyl Carlsfeld,
bei Halle a. S.,
Post Brehna.

Zum 15. Mai od. 1. Juni fleißiges gewandtes
Junges Mädchen
für Küche u. Haus, welches schon in besser. Hause gedient hat, gesucht. Zu melden Salomonstraße 29.

Gesucht zum 15. Mai
einf. Jungfer,
die gut schneidert, plätzert, ferniert. Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. a2264
Frau v. Mettenheim,
Gisleben, Kreishaus.

Stütze,
fleißig und ehrlich, Alter 16–18 Jahre für Landwirtschaft nach Thüring. sofort gesucht. Auskunft. Offert. unter Zimt an die Bl. Leipzigerstr. 34. *327

Kaufmannsfrau gut empfohlen sucht junges Damen aus guter Familie als e198
Lern. Verkäuferin
F. H. Krause,
Landsbergerstr. 8.

Jüngeres Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
Martinstraße 5, 2 Tr. r.

Aufwartung für vorm. gef.
Magdeborn. 14, 2 Tr.

Ordentl. Mädchen
für Stich- und Hand-Arbeiten
Frl. Hermine Heinicke,
Hallmarktplatz 1, 1 Tr.

Jg. Mädchen od. Frau als Aufwartung
für vormittags gesucht.
O. Wiesner, Kellerstraße 1.

Sofort tücht. Alleinmädch.
für größeren Haushalt gesucht Zeitzerstr. 35, 1 Tr.*

Älteres Fräulein oder Witwe
als Wirtschafterin. Offert. mit Gehaltsanspruch, unter T. 3337 a. d. Exp. d. Bl.

Ausbesserin gesucht.
Frau Apotheker Ritz,
Bitterfeld, Schloßstraße 14, 1 Tr.

Aufwartung ges.
Wittenbergstraße 7, part. l.

Tüchtiges
1. Zuschneiderlehrling
und Zuschneiderinnen
gesucht Zeuftsche 32, 1 Tr.

Saub. Aufwartung
tof. od. Vorstadt. 36, 1. L.

Sauberes Küchenmädchen
gesucht
Hotel „Deutscher Baum".

Zum 1. Juni ält. gutempf.
Mädchen gesucht,
das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Stubenmädchen vorhanden. Vorzustellen vormittags und nach 7 Uhr abends. *
Frau Heimann,
Kaiserplatz 14, 1 Treppe.

Ordentl., fleißiges Mädchen
zum 1. Juni gesucht. (a2275
W. Freiberg,
Bäckerei und Konditorei,
Leipzig-Reudnitz.

Buchhalterin,
welche auch in Schreibm. u. Stenographie perfekt ist, für sofort oder 1. Juni für Engros-Geschäft gesucht. Bewerbungsschreiben, Zeugnisabschrift, Gehaltsanspr. (Bild) unter T. 3097 an d. Exped. d. Blattes. (b3027
Gesucht zum 1. Mai

Studenmädchen,
besonders im Schneidern, Ausbessern, reinigen etc. und
einfach. Hausmädchen
für den Privathaushalt bei hohem Lohn. Zeugnisse mit Referenzangabe zu senden an (a2260
Asyl Carlsfeld,
bei Halle a. S.,
Post Brehna.

Zum 15. Mai od. 1. Juni fleißiges gewandtes
Junges Mädchen
für Küche u. Haus, welches schon in besser. Hause gedient hat, gesucht. Zu melden Salomonstraße 29.

Gesucht zum 15. Mai
einf. Jungfer,
die gut schneidert, plätzert, ferniert. Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. a2264
Frau v. Mettenheim,
Gisleben, Kreishaus.

Stütze,
fleißig und ehrlich, Alter 16–18 Jahre für Landwirtschaft nach Thüring. sofort gesucht. Auskunft. Offert. unter Zimt an die Bl. Leipzigerstr. 34. *327

Kaufmannsfrau gut empfohlen sucht junges Damen aus guter Familie als e198
Lern. Verkäuferin
F. H. Krause,
Landsbergerstr. 8.

Jüngeres Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
Martinstraße 5, 2 Tr. r.

Aufwartung für vorm. gef.
Magdeborn. 14, 2 Tr.

Ordentl. Mädchen
für Stich- und Hand-Arbeiten
Frl. Hermine Heinicke,
Hallmarktplatz 1, 1 Tr.

Aufwartung
von 9–2 bis 2mal wöchentlich gesucht.
Wilhelmstraße 6, part.

Hausmädchen
zum sofortigen Antritt gef.
Gr. Steinstraße 24, 1 Tr.
Zu melden im Laden.

Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht
Wilhelmstraße 6, part.

Zum 1. Juni oder später
ältere Frau,
sauberes
Alleinmädchen
oder einfache Stütze
bei guter Kost und guter Behandlung gesucht. Kochkenntnisse n. nötig. Ang. m. Zeugnis. Wolter, Wittenberg, Kochmannstraße an Frau Reichsamtm. Doige.

Gütchen in Anh.
Wittenbergerstraße 1–2 Tr.
Auf Hörsterl, nahe Bertin, Bahnstation
junges, tüchtiges Mädchen
welches auch etwas Handarbeit versteht
per sofort gesucht.
Gute Kinder, wenig Bed. Offerten mit Bahnangabe an
Gustav Heinicke,
Gutsbesitzer.

Wirtschafterin
für eint. kinderlosen Haushalt sofort gesucht (4225
Landwehrstraße 21, 2 Tr. l.

Gesucht für 1. Juni
williges, fleißiges besseres Mädchen
für Privathaushalt (drei Personen). Vorbringen v. 7. Mai ab an (b1300
Frau Wilh. Müller,
Halle, Am Kirchtor 30, 1.

Aufwartung gesucht.
Albert Schmidtstr. 9, II. r.

Sauberes, anständ. junges Mädchen für leichte Arbeit bei guter Behandlung 1. Juni gesucht. (b. Schmidt, Reichsstraße 1a.

Sauberes, ehrliches Dienstmädchen
zum 15. Mai gesucht.
Frau Ida Schunke,
„Deutsches Haus",
Wesen (Saalkreis).

Saubere, ehrliche Aufwartung
für 3 Stunden gesucht. *
Frau Geheimrat Kannegießer,
Reilstraße 14, 3 Tr., Mittl. vorm. od. nach 7 Uhr abds.

Näherin
auf Herrenwäsche gesucht *
Wielandstraße 1, part.

Aufwartung
für vormittags gesucht.
Bandwebstraße 12, 1 Tr. l.

Für Büroarbeitnehmung
tüchtige Kaufmann, Arbeitsangebotsgesuchen und sämtlichen Büroarbeiten, Stenographie und Maschinenschreiben

erfahrenes, älteres Fräulein
für dauernd gesucht. Ausf. Ang. u. O. 2534 a. d. Exp.

Ostermädchen
zur Wartung für ein Jahr. Mädchen gesucht. Ang. med. Gödnitzer 20, Laden.

Kinderliebes Dienstmädchen,
16–20 Jahre, bei hohem Lohn in angenehme Stellung gesucht (b3043
Friedrichstraße 56, part.

Saubere Aufwartung
sofort gesucht
Steinweg 14, Laden.

Aufwartung
für vorm. tof. gef. **Heine,**
Merseburgerstr. 4, 1 Tr. *
Zum baldigen Antritt finden bei mir meinen landwirtschaftlichen Haushalt
Mädchen oder Stütze.
Wird im Kochen angelernt. Außerd. Aufw. saub. Handmädchen. Hohe Vergütung.
Ausbesserinnen
sofort gesucht. Schneiderei, Geiststraße 53, 2 Treppen.

Frau od. Fräulein,
w. etwas schneidern kann u. ausbessert, sofort gesucht
Jägerplatz 18.

Zur Weihnachtsgeschäft
Verkaufsdame suche ich per sofort eine
ordentliche Reinemachefrau.
Restaurant Kortsch, m. Kaffeeschenke, Leipzigerstr. 100 bis 1 und 4 bis 6 Uhr
Gustav-Adolf-Straße 10.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
Gutenbergstraße 10.

Für feinste Damenschneiderei wird sofort oder später
1. Taillenarbeiterin
für dauernd gesucht. Off. unt. M. 2692 an die Exp.*

Ordentliche Frauen
finden Lohn, Wochenbeschäft. Zu melden bei Reinert, Grafenberg 3a.

Einfaches, kräftig. Landmädchen,
welches etwas Federbett mit übernimmt, sofort gesucht.
Apotheke,
Ermsleben (Harz).

Schneiderin für sofort gesucht. Chausseestraße 3, 3 Tr. l.

Sauberes
Alleinmädchen
für besseren Haushalt bei hohem Lohn 16. 5. od. 1. 6. gef. Gr. Steinstr. 83, III. Zeitzg. Aufwartung gesucht. Bestzeugnisabschr. Wiesel.*
Offene Stell. für Verkäuferinnen in Konfekt. u. Weißwarenbranche, Bäckerfräulein, Rechnungsmädchen, Kontoristinnen, Stellenvermittler, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Halle St., Schmeerstr. 17/18, Tel.

Ordentliches, älteres
Dienstmädchen,
tüchtig mit Lande wird bei hohem Lohn gesucht
H. Trotha,
Bahnhofstraße 5.

Arbeitsmädchen.
Von 8 Jahre stelle ein
Klinge, Erdberstr. 22.

Aufwartung
von 9–2 bis 2mal wöchentlich gesucht.
Wilhelmstraße 6, part.

Hausmädchen
zum sofortigen Antritt gef.
Gr. Steinstraße 24, 1 Tr.
Zu melden im Laden.

Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht
Wilhelmstraße 6, part.

Zum 1. Juni oder später
ältere Frau,
sauberes
Alleinmädchen
oder einfache Stütze
bei guter Kost und guter Behandlung gesucht. Kochkenntnisse n. nötig. Ang. m. Zeugnis. Wolter, Wittenberg, Kochmannstraße an Frau Reichsamtm. Doige.

Gütchen in Anh.
Wittenbergerstraße 1–2 Tr.
Auf Hörsterl, nahe Bertin, Bahnstation
junges, tüchtiges Mädchen
welches auch etwas Handarbeit versteht
per sofort gesucht.
Gute Kinder, wenig Bed. Offerten mit Bahnangabe an
Gustav Heinicke,
Gutsbesitzer.

Selbständige Taillenarbeiterin, Rockarbeiterinnen sowie Zuarbeiterinnen
sucht sofort e94
Bruno Freytag.

Mädchen,
Aeltestes, sauber. Mädchen für alles gesucht, per sofort gesucht. Erbb. (b3090
Vorzustellen
Fleischerei,
ehrliches Hausmädchen
zum 1. Juni gesucht. Meldungen Kaiserstraße 21, 1 Tr. l.

Aufwartung
2mal wöchentlich gesucht *
Wettinstraße 27a, 2 Tr.

Ehrliche, saubere, tüchtige Hausmädchen gesucht Mollstraße 22, 3 Tr.

Saubere, ehrliche Aufwartung
zum Lohnerwerb, tof. gef.
Burgstadtstr. Steinweg 56.

Reifes Mädchen,
welches sich im Kochen vervollkommnen will, für alle, auch einig. Hausarb. f. 6. od. Off. u. L. 2738 a. d. Exp.

Waschfrau gesucht Freiheit, Wettinstraße 3, 2 Tr. r.

Saub. Aufwartung
gesucht Waisenstr. 13a, II.

Schneiderin
sofort gesucht.
Merseburgerstr. 19a.
Frisier-Mädch. gesucht.
Friseur Gebelmann,
Geiststraße 19a.

Anständiges Lehrmädchen
gegen Vergütung
sofort gesucht.
Gelde's Kirchenbindung,
Leipzigerstraße 35.

Junges Mädchen,
mit Schreibmaschine, Stenographie, Büroarb. vertr., für elektro. Geschäft sofort ges. Off. m. Gehaltsforder. unt. M. 2696 an die Exp.

Aufwartung
für einige Std. vorm. ges.
Kaufmann,
Bernhardstraße 68, 1 Tr.

Jüngeres, frisiges
Dienstmädchen
gesucht
Gebhardt's Restaurant,
Röhrstraße 4.

Stellen-Gesuche

Männliche

Lagerverwalter
sucht zum 1. 7. Stellung. Offert. unt. O. 3060 an die Exp. d. Bl.

Suche Stellung als
Hofmeister oder Wirtschafter.
Off. unt. L. 1921 a. d. Exp. Leipzigerstr. 34. *298

Bürogehilfe,
welcher bisher in Anwaltsbüro tätig war, sucht Stellung, evtl. a. in Verkehrsbüro. Gefl. Angebote unt. V. 2719 an d. Exp. d. Bl. a01891

Junger Mann
der Kolonialwaren- und Delikatessenbranche, 24 J. alt, sucht Stellung als
Filialleiter, Lagerhalter od. Expedient.
Off. u. V. 2719 an d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen, 20 J. aus gut Haus, in ab. h. bauslich tüchtig und ehrlich erzogen, auch sehr kinderlieb, sucht Stellung als Stütze bei Kindern oder Hausmädchen. Ang. unter R. 2586 a. d. Exp. d. Bl.

Gewissenh., unsucht. Dame, 30 J. alt, sucht Stellung als Schafferin in vornehmem Haush., evtl. auch 1. gutbe Tage. Gefl. Offerten unter B. 2522 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Junger Mann
aus guter Familie, mit Kenntnissen in Buchführung, Kalkulation, Korrespondenz, Kassenführung, Kenntnis der Steuergesetze, sucht Stellung. Gefl. Angebote erbeten unt. P. 5867 an die Expedition dieses Blattes.

Wer hat Beschäftigung für jungen Mädchen? Ausführ. Angebot unt. 26.8 an die Expedition d. Bl.

Witwe ohne Kinder sucht Aufwart. für 3 Tag mit Gelegenheit, Offert. unter V. 2618 an die Exp. d. Bl.

Junge Witwe ohne Kind, sucht Stellung als Stütze in traurigem Haushalt. Offerten unter V. 2519 an die Expedition dieses Bl.

Besseres Fräulein
von außerhalb, im Nähen, Plätten und Servierengeboren, sucht für bald als Stubenmädchen oder als junger Stellung. Offert. erbeten an
G. Schumann, Halle,
Gr. Wallstr. 10, 1 l.

Junges Mädchen möchte gern in a. Haushalt tätig werden. Off. m. Kochen zu erbeten. Off. u. K. 2620 an die Expedition bd. Bl.

Ein fr. j. Mädch., Ob.-a. Zeile eine Stelle. Ang. unter A. 2. Hauptpost Hövel.

Wochenlohn?
Suche Stelle einer jüngeren Tochter, welche kochen und nähen gelernt hat. (a01740

Stellung als Stütze,
am liebsten auf größ. Gute, Familienanschl. erwünscht. Off. u. Z. 2607 a. d. Exp.

Geb. Witwe ohne Anhang, bish. 3. Haushalt eine Stelle als Wirtschafterin. Gefl. Offert. unt. H. 2700 an die Exp. d. Blattes erbeten.

Mädchen,
25 J. alt, bald Stellg. im Haushalt. Offerten an Frl. Wäntig, Schraplau.

Ja. Mädch., 17 J., i. gt. s. Kind. in bess. Haushalt bald Stellung. Ang. unter Z. 2. Hauptpost.

Werkzeugfr. Manufakturwarenbr., suche eine ord. Stelle. Ang. erb. ad. Abl. Post Cl. 1. 1401 a. d. Post. Ja. Mädch., 17 J., sucht, sucht Mädch. f. 1. 5. ganz Tag od. Aufw. Zu melden bei Junge.

Kl. Steinstraße 29, II. lks.

Besseres junges Mädchen
30 Jahre alt, sucht Stellung als eint. Stütze in gut bürgerl. Haushalt. Gefl. Offerten unter A. an die Affiliale dieses Bl. Leipzigerstraße 34. *

Schneiderinnen
stellt sofort ein
J. Schulze, Goethestr. 1, II.
Damen-Salon.

Jg. kräft. Mädchen
zum Stubenfegen gesucht.
Cerf,
Leipzigerstraße 7, 8 Tr.

Mädchen,
ehrliches Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. Meldungen Kaiserstraße 21, 1 Tr. l.

Aufwartung
2mal wöchentlich gesucht *
Wettinstraße 27a, 2 Tr.

Ehrliche, saubere, tüchtige Hausmädchen gesucht Mollstraße 22, 3 Tr.

Saubere, ehrliche Aufwartung
zum Lohnerwerb, tof. gef.
Burgstadtstr. Steinweg 56.

Reifes Mädchen,
welches sich im Kochen vervollkommnen will, für alle, auch einig. Hausarb. f. 6. od. Off. u. L. 2738 a. d. Exp.

Waschfrau gesucht Freiheit, Wettinstraße 3, 2 Tr. r.

Saub. Aufwartung
gesucht Waisenstr. 13a, II.

Schneiderin
sofort gesucht.
Merseburgerstr. 19a.
Frisier-Mädch. gesucht.
Friseur Gebelmann,
Geiststraße 19a.

Anständiges Lehrmädchen
gegen Vergütung
sofort gesucht.
Gelde's Kirchenbindung,
Leipzigerstraße 35.

Junges Mädchen,
mit Schreibmaschine, Stenographie, Büroarb. vertr., für elektro. Geschäft sofort ges. Off. m. Gehaltsforder. unt. M. 2696 an die Exp.

Aufwartung
für einige Std. vorm. ges.
Kaufmann,
Bernhardstraße 68, 1 Tr.

Jüngeres, frisiges
Dienstmädchen
gesucht
Gebhardt's Restaurant,
Röhrstraße 4.

Stellen-Gesuche

Männliche

Lagerverwalter
sucht zum 1. 7. Stellung. Offert. unt. O. 3060 an die Exp. d. Bl.

Suche Stellung als
Hofmeister oder Wirtschafter.
Off. unt. L. 1921 a. d. Exp. Leipzigerstr. 34. *298

Bürogehilfe,
welcher bisher in Anwaltsbüro tätig war, sucht Stellung, evtl. a. in Verkehrsbüro. Gefl. Angebote unt. V. 2719 an d. Exp. d. Bl. a01891

Junger Mann
der Kolonialwaren- und Delikatessenbranche, 24 J. alt, sucht Stellung als
Filialleiter, Lagerhalter od. Expedient.
Off. u. V. 2719 an d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen, 20 J. aus gut Haus, in ab. h. bauslich tüchtig und ehrlich erzogen, auch sehr kinderlieb, sucht Stellung als Stütze bei Kindern oder Hausmädchen. Ang. unter R. 2586 a. d. Exp. d. Bl.

Gewissenh., unsucht. Dame, 30 J. alt, sucht Stellung als Schafferin in vornehmem Haush., evtl. auch 1. gutbe Tage. Gefl. Offerten unter B. 2522 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Junger Mann
aus guter Familie, mit Kenntnissen in Buchführung, Kalkulation, Korrespondenz, Kassenführung, Kenntnis der Steuergesetze, sucht Stellung. Gefl. Angebote erbeten unt. P. 5867 an die Expedition dieses Blattes.

Wer hat Beschäftigung für jungen Mädchen? Ausführ. Angebot unt. 26.8 an die Expedition d. Bl.

Witwe ohne Kinder sucht Aufwart. für 3 Tag mit Gelegenheit, Offert. unter V. 2618 an die Exp. d. Bl.

Junge Witwe ohne Kind, sucht Stellung als Stütze in traurigem Haushalt. Offerten unter V. 2519 an die Expedition dieses Bl.

Besseres Fräulein
von außerhalb, im Nähen, Plätten und Servieren geboren, sucht für bald als Stubenmädchen oder als junger Stellung. Offert. erbeten an
G. Schumann, Halle,
Gr. Wallstr. 10, 1 l.

Junges Mädchen möchte gern in a. Haushalt tätig werden. Off. m. Kochen zu erbeten. Off. u. K. 2620 an die Expedition bd. Bl.

Ein fr. j. Mädch., Ob.-a. Zeile eine Stelle. Ang. unter A. 2. Hauptpost Hövel.

Wochenlohn?
Suche Stelle einer jüngeren Tochter, welche kochen und nähen gelernt hat. (a01740

Stellung als Stütze,
am liebsten auf größ. Gute, Familienanschl. erwünscht. Off. u. Z. 2607 a. d. Exp.

Geb. Witwe ohne Anhang, bish. 3. Haushalt eine Stelle als Wirtschafterin. Gefl. Offert. unt. H. 2700 an die Exp. d. Blattes erbeten.

Mädchen,
25 J. alt, bald Stellg. im Haushalt. Offerten an Frl. Wäntig, Schraplau.

Ja. Mädch., 17 J., i. gt. s. Kind. in bess. Haushalt bald Stellung. Ang. unter Z. 2. Hauptpost.

Werkzeugfr. Manufakturwarenbr., suche eine ord. Stelle. Ang. erb. ad. Abl. Post Cl. 1. 1401 a. d. Post. Ja. Mädch., 17 J., sucht, sucht Mädch. f. 1. 5. ganz Tag od. Aufw. Zu melden bei Junge.

Kl. Steinstraße 29, II. lks.

Besseres junges Mädchen
30 Jahre alt, sucht Stellung als eint. Stütze in gut bürgerl. Haushalt. Gefl. Offerten unter A. an die Affiliale dieses Bl. Leipzigerstraße 34. *

Schneiderinnen
stellt sofort ein
J. Schulze, Goethestr. 1, II.
Damen-Salon.

Jg. kräft. Mädchen
zum Stubenfegen gesucht.
Cerf,
Leipzigerstraße 7, 8 Tr.

Mädchen,
Aeltestes, sauber. Mädchen für alles gesucht, per sofort gesucht. Erbb. (b3090
Vorzustellen
Fleischerei,

Disconto-Gesellschaft
Berlin.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf

Mittwoch, den 21. Mai 1919, nachm. 4 Uhr,

zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstrasse 42, II. eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Jahr 1918. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, die Verwendung des Gewinnes und über die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.
2. Aenderung des Art. 1 der Satzung (Ausscheiden des Herrn D. Max von Schinckel aus der Zahl der Geschäftsinhaber) und Genehmigung der Gesamtfassung der Satzung unter Berücksichtigung aller bisherigen Aenderungen.
3. Aufsichtsratswahlen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmabgabe bei den zu fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Beginn der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind, und welche ihre Anteile — oder Depotscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar oder

in **Berlin** in unserer **Effekten-Abteilung**, W., Behrenstrasse 43/44, und an unseren Niederlassungen in **Aachen, Barmen, Bad Oeynhausen, Bielefeld, Bochum, Braunschweig, Bremen, Burg b. M., Coblenz, Cöpenick, Cöthen i. A., Cüstrin, Danzig, Dessau, Detmold, Dortmund, Essen, Frankfurt a. O., Gießen, Gronau i. W., Halberstadt, Hannover, Hattingen, Herford, Hildesheim, Homburg v. d. H., Königsberg i. Pr., Lennep, Lübbecke, Magdeburg, Mainz, Metz, Minden i. W., Mühlhausen i. Th., Mülheim (Ruhr), Münster i. W., Nauenburg a. S., Nordhausen a. H., Oldenburg a. M., Peine, Posen, Potsdam, Rheine i. W., Saarbrücken, Salzwedel, Stendal, Stettin, Tilsit, Trier, Wiesbaden, Zeitz**

- **Cöln** bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.** und bei **dessen Niederlassung Aachen, Bonn, Bonn, Cleve, Cöln-Mülheim, Crefeld, Düsseldorf, Duisburg, Dülken, Düren, Düsseldorf, Emmerich, Berg.-Gladbach, Godesberg, Grevenbroich, Hamborn, Heidebrich, Hörde, Kempen, Neuwied, Odenkirchen, Rheydt, Ruhrort, Siegen, Viersen, Wesel.**
- **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg** und bei **deren Niederlassungen in Altona und Harburg a. E.,**

ferner:

- in **Augsburg** bei der **Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.,**
- **Barmen** bei dem **Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.,**
- **Breslau** bei dem Bankhause **E. Heimann,**
  bei dem Bankhause **G. v. Pachaly's Enkel,**
- **Cöln** bei dem **A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.**
  (siehe oben),
  bei dem Bankhause **A. Levy,**
  bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jr. & Cie.,**
- **Dresden** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,**
  bei dem Bankhause **Philipp Ellmeyer,**
- **Frankfurt a. M.** bei der **Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,**
- **Hamburg** bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg** und bei der **Vereinsbank in Hamburg** (siehe oben),
- **Karlsruhe i. B.** bei der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,**
  bei dem Bankhause **Veit L. Homburger,**
  bei dem Bankhause **Straus & Co.,**
- **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** und bei deren **Abteilung Becker & Co.,**
- **Magdeburg** bei dem Bankhause **F. A. Neubauer,**
- **Mannheim** bei der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,**
- **Meiningen** bei der **Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp A.-G.,**
- **München** bei der **Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,**
  bei der **Bayerischen Vereinsbank,**
- **Nürnberg** bei der **Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.,**
- **Offenbach** bei der **Bankhause Anton Kohn,**
- **Stuttgart** bei der **Stahl & Federer A.-G.**

gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen (b327

Berlin, den 2. Mai 1919

**Direction der Disconto-Gesellscha

Ia Brühwürstchen
= 1 Paar 130 Pfg. =

täglich frisch in meinen sämtlichen Filialen zu haben.

Für Wirte, Kantinen etc. Versand nach außerhalb — als Expreßgut von 100 Paar ab franco. —

Albert Knäusel Kontor und Lager: [5180] Kl. Ulrichstr. 24 b. Teleph. 1484

Die Sterne lügen nicht

Wir geben Damen und Herren Aufklärung über das ganze Leben, Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, Rheiaben, Charakter, Heirat, Glück, Reichtum usw. 1018

Ausführliches Horoskop Mk. 5.— geg. Einzahlung a. Postscheckkonto 18092 Hamburg.

Man verlange Gratisprospekt.

„Weltlicht"

Astrol. Institut Dir. H. H. Curt, HAMBURG 36/34, Postfach 158

Kameraden aller Waffen Wo bleibt Ihr?

Meldet Euch sofort freiwillig bei der

Deutsche Schutzdivision

(Abtlg. Littwitz).

Mobile Löhnung — 5 Mk. Tageszulage — Familienunterstützung — Verpflegung — Bekleidung. a2148

Werbe-Büro:

Halle, Marktplatz, Roter Turm.

Zureiseausweise anfordern.

Das Gute Scheffel-Brot

ist unübertroffen an Qualität und Bekömmlichkeit

Ueberall zu haben.

„NOVUM"

Schnell-Glanz-Creme

aus nur besten [f d196]

Wachsen, Oelen u. Fetten

wird nur dünn aufgetragen und gibt bei ganz leichtem Ueberbürsten sofort wasserfesten haltbaren tiefschwarzen Hochglanz. Schuhcreme „NOVUM" auch in weiss, gelb und braun lieferbar.

Gen.-Verz. f. Reg.-Bez. Merseburg u. Anhalt:

F. A. Krug, Halle a. S., Lerchenfeldstr. 1 Fernspr. 4365.

Verkauf nur durch Plakate ersichtlich.

Deutschlands Industrien und Deutschlands Handel

leben nur noch mit

Wiril-Klebstoffen (D. R. P. a.)

Glänzende Begutachtungen. Lieferanten i. Heeresbeschaffungen, Behörden, Nähungs- und Kriegswäscher Vertreten zc. zc. Muster mit Angabe der Firma dankbar von 5 kg gern zu Diensten.

Chemisch-Technische Werke Willyhald Richter,

Leipzig, Lortzing 4-6. Telephon 3049. Telegr.-Adresse: Wirilwerke. e1981

Deutsche Schuh- u. Leder-Messe Leipzig. Halle D. Stand 310011

Verkaufe auftionsweise zu den gesetzlichen Bedingungen am Montag den 12. Mai cr., 10½ Uhr

ca. 200 Stück Sammellämmer

auf Vorwerk Rode.

Domäne Sandersleben. [g01788]

Lämmerverkauf.

Dienstag den 13. Mai d. J. von 9 Uhr ab auf dem Gutshofe.

Rittergut Haus Mücheln b. Bettin a. S.

W. Anton. [a9696]

Auktion.

Donnerstag den 8. Mai nachm. 2 Uhr versteigere ich im Pfeiffer'schen (Gr. Berlin 14):

1 Kleiderschrank, Tische, Sofas, Bettstellen mit Matr., 6 gepolst. Stühle, 3 Sessel (Mahagoni u. fast neu), 2 Nähmasch., eine Waschmasch., eine Wringmaschine, eine Messerputz- u. Handschuhwaschmaschine, Federbetten, 1 Zeninsanzug, Grammophonplatten, ein Waschtisch, 1 Waschtischgarnitur, eine eich. Truhe, zwei Wagenräder, Portieren und diverse andere Sachen meistbietend gegen Barzahlung.

Die Sachen sind gebraucht und von 12 Uhr ab zu besichtigen. b1079

Otto Ehlitzsch, Auktionator, Mauseleberstraße 4. Tel. 5636.

Auktion.

Donnerstag, den 8. d. M. finden nachmittags 2 Uhr im „Händelpark", Nicolaistraße 6, freiwillig versteigert werden:

Kleiderschrank, Vertik., engl. Bettst. m. M., eis. Bettst. m. M., Stimmbettst. m. M., Badutensil, Waschtisch, Nachtrad m. Reifen u. Gummibereifung, Damen-Garderobe, Tische, Stühle, 3 hohe geschnitzte Zimmerpflanzen u. v. a. m.

Besichtigung daselbst v. 12 Uhr an.

Günther Sich, Auktionator, Spitze 15.

Versteigerung.

Am Freitag, den 9. Mai 1919, vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe des Pfandleihers Hoffmann, Große Ulrichstraße 17, meistbietend versteigert:

29 Stück weißgestrichene Gartenbänke, 147 Stück Blumentöpfen, 1 Hand-Drehmaschine, 1 Stück Hauptmann und Kommandeur.

Acker-Verpachtung.

Aderplan, nahe Schlachthof, im Kessel (Frau Lehmann), 1 Beeter 6 Ar 28 Quadratmeter = über 4 Morgen, ist p. 1. Oktober 1919 auf 3 Jahre zu verpachten. Schriftl. Nachfragen und Angebote an

Ernst Schnetzer, Moserstraße Nr. 11, III.

Die guten Herrn u. Frau Wenig gerichteten Zuschriftungen nehme ich hiermit als unwahr zurück. a5481 **G. Schulze.**

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen, welcher flüchtig ist, soll eine durch mehrere Urteile des Amts- u. Landgerichts in Halle a. S. wegen schweren Diebstahls zu 9 Monaten Gefängnis verbunden, die Gesamtgefängnisstrafe vollstreckt werden. Es ist auf eine Gemeinstrafe von zwei Jahren drei Monaten erkannt und ist davon eine größere Gefängnisstrafe zu vollstrecken.

Es wird ersucht, denselben an unterzeichneten und das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten S. 3. 7. 7372/8 sofort Mitteilung zu machen. [b5125

Personenbeschreibung:

Familienname: Winkelmann.

Vorname: Max.

Stand und Gewerbe: Arbeitsbursche.

Anscheinendes Alter: 15 J.

Geboren am 17. Mai 1904 in Halle a. S. Straße Nr. 7.

Letzter Aufenthalt (Wohnung): Halle a. S., Große Steinstraße 65.

Größe: 1,43 Meter.

Gesicht: klein.

Haar: blond.

Augen: braun.

Stirn: frei.

Augenbrauen: blond.

Nase: stumpf.

Bekleidung: Herr. Jackett-Union bl. Mütze, Hragen, Bindschuhe, Gummischuhe, Schnürschuhe.

Unterschrift der Person: deutsch.

Halle a. S., d. 30. April 19.

Der Erste Staatsanwalt.

Herren-Jacket, N. Figur, gegen größeres zu tauschen oder zu verk. [+1724 Landwehrstr. 19, Hof links.

1 Paar neue Herrenschuhe, 40 amerikanisches geg. 42, Preußisch, Glaubigerstr. 38, II.

Gute Matr., Schlafsofas in gut. Bezug, Material (kein Erlös) außerdem **A. Bruhn, Kaiserstr. 4.**

Optische Anstalt Karl

Schneider

Gr. Ulrichstr. 43.

Anfertigung von

Augengläsern

aller Art.

Lieferung für alle Kass. sowie Krankenkassen, sowie nach jeder ärztlichen Vorschrift. d1102

Reparaturen schnellstens!

Fernspr. 2560.

Zigaretten

hat abzugeben jed. Posten, sowie ja. Feinen-M.-Garn, pass. für Wiederverkäufer.

Otto Schuster, Versandhaus, Hanchstädtstraße 2, part.

Pianos sowie Schule, Gr. 2, geg. ein P. Einsatz: Ruhe Nr. 42, Off. u. S. 5566 an die Filiale d. Bl., Gr. Brunnenstr. 48. a5466

Zu leiser Hantlichkeit ein [f6166

Fieberthermometer

tellen. o. St. M. 3—5, amtl. geprüft, u. andere empfiehlt

C. Klappenbach

Gr. Ulrichstr. 41.

Bepflanzung von Balkonkästen

übernimmt [b1819

Gärtnerei A. Stolle,

Tel. 9.99. Halle-Crölwitz, verl. Fuchsberstraße.

Grabtüten

für frische Blumen.

Max Sobel

Steinweg 45 Reitlitz. 1 (f.5a) Ammendorf, Bahnhofstr. 24.

Reisstärke,

gar. rein in Strahlen hat abzugeben [e424

Schwanen-Drogerie, Halle a. S., Neue Promenade 12. Fernsprecher 4.

Deutsche [b01245

Auswand.-Fettung

verdirbt aufsichtsl. über Erlangung v. Stellen im Musl., ab. Aufsichtsmöglichk. in Ueberlies. u. Schutz vor Ausbeutung b. Schwindler. D. Auswand. Zeitung, Köln 3, Fach 108. Umsatzsp.-20-3. Handl. gel.

Scheilack,

gebleicht u. blonde Blütenwäsche aus kleinste Posten kaufen gegen Kasse. Muster erbet. Seifen u. Chem. erfrischt. Hydroverte, Stammer 50. Abt. Patent-Matratzen u. Drehwerk. b4892

Wäsche zum Plätten wird angenommen. [b5507 Linse, Telefon 2630 II. L.

Wäsche zum Plätten wird angenommen. [b5500 Mühlstedterstraße 14, I. r.

Plättwäsche,

auch andere zum waschen nimmt noch an

Elfriede Schulz, „Birkenmädchen" Gardinenspannerei wird schnellstens u. sauber ausgeführt.

Jagd

auf Niederwild, ca. 1200 Morgen, zwischen Halle u. Könnern, noch 4 Jahre laufend, abzutreten. Interbaber wollen sich melden unt. O. 2794 an die Exped. dieses Blattes.

Herrenschen werden Teuber unter that, sowie Wendler und Nürgarbeiten. Hübsche Preise. Offert. unt. T. 1728 an die Exped. dieses Blattes.

Reparaturen!

Uhren u. Grammophone repar. schnell u. gewissenh. **Janßen, Mühlstr. 11.**

Futterrüben

gesunde Ware, hat abzugeben in Fuhren a. Hrn. **J. Teubner,** Adolfstraße 7.

Lohnfuhren

aller Art führt pünktlich aus **Oscar Lieber,** Teuchernstr. 4.

Altmöbel-Verwertung

Wilhelm Winkel 3 Moritzzwinger 3

An- u. Verkauf neuer u. gebrauchter Möbel. 1896

Moderne Sommerhüte von 5 Mark an. Umarbeit. von Seiden- und Strohborbenhüten. Alle Sachen werden verzinnt.

Steinweg 46/47, Hinterhaus Kinderstube.

VOMAG

Lastkraftwagen

Vogtländische Maschinenfabrik A.G. Plauen i/V.

Personal 4200

Verkaufsstelle: **Halle a. S., Adolph Quentin,** Fernspr. 6351. ha398

Anständiger, jung. Mann wünscht bürgerlichen Mittagstisch, event. m. nbdl. Zimmer. Zu Off. an Herrn Heger, Bernhardstraße 27.

Export — Holland.

Ueber 70 Marken erstkl. Holl. Export-Firmen aus 5 der gr. Städte, Kolonial- und Lebensmittelbranche gegen einmal. Vergütung abzugeben. Angebote an **W. van Zwoll, Haag,** Buitenzichtje 5 g.

Spargel

in leichter und kommender Ernte, habe ich mehrere kleine Posten abzugeben. Offert. an **E. Liebig,** Königsstraße 17.

Wir Jäger, Knaben suche gute Wilcac. Offerten erbeten an Frau **Frieda Kunze,** Friedrichstr. 35.

1 F. neue Knabenanzüge, 6T., 80, neuaus. in Gr. 28—29, 1 Kamgar. Merseburgerstr. 95.

Wer verniekelt u. emailliert Fahrräder? Offerten unter R. 2568 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Fahrrad a. Freilauf mit Gummibereifung a. Land einzutauschen. Offerten an **A. Dippold,** Gr. Gosenstraße 12, part.

2-Halbschuh 39 gegen 38 umzutausch. Goethestr. an verk. Leistnerstr. 14, 2. r.

Wer bereit ist, Knab. v. Stottern? Off. u. L. 1941 a. d. Bl. Leipzigerstr. 94.

1 F. Dam.-Schnürst. Gr. 38, 1 F. neue braune Damen-Halbsch. Gr. 39 gegen gleiche 6-Schürst. Gr. 41 und 42 umzutauschen wünscht Dannenstraße 12, 2 und 5 Uhr nachmittags.

6 m Anz.-Stoff o. Anz. für 141.— zu tauschen gesucht. Off. unt. T. 5667 an die Exped. d. Bl. [g01810

Täglich frisch. Rhabarber hat abzugeben im einzeln, und im ganzen, an der Butterschule bei

Frau Schulze, Schmeidestraße Nr. 25.

Kartoffelacker

sofort zu pachten gesucht. Korbacker, 50, 1. Etage.

Tausch über Kauf.

4 Fenster Fitzrgen gesucht. Selben Gut 15 bei Tettisch.

Fuhren

aller Art werden pünktlich ausgeführt.

Wilhelm Weise, Kaufmannstraße 9, parterre.

Weiße Bauerei

richtet einer sehr tüchtig, gesucht. Angebote unter **Bauerei** an die Exped. d. Bl. [+4749

Mechaniker

ein. Wie Schlosser und habe sofort viel Kind. Off. u. J. 1514 an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Zu erdelbeut, Heute wanst. eleiert. Mädch., b. 1. u. 2. Kind. Off. u. Z. 1. Leipzigerstr. 34, 2. r.

Ja. Off. u. A. 2701 a. d. Exp. b. Bl. [g01810

Wir suchen Ja. Off. u. A. 2701 a. d. Exp. b. Bl. [g01810

Gr. 39, geg. 40 umzut. Silberstraßen 19, II. rechts.

Gesucht für sofort Frauenbuchhalter gegen gut erhalt. Anzug ob. Gutschein, 1.65 Mtr. lang, 1.50 Mtr. breit, Gebrüder Stern, Georgstr. 12.

Brennholz-Verkauf

geschnitten, Eins., Zentm. bei 5 Zentner frei Haus. Tischlerstraße 3a.

Kleines Jöbchen [f01078 Mädchen, welches noch nicht einen Monat alt, von fast guter Herkunft, will ich einer Ehe abgeben. Werte Offerten an Frau Johanna Korn, Halle a. S., Geiststr. 51.

Fleischhackmaschinen

von 25 Mk. an. [a2519

Otto Sparmann, neben Waisenhaus.

Der schönste Schmuck

f. Gesichts, Hals, Nacken, Brust, Arme sind unsere neuen **Gebirgs-Hügenelken** Prosp. gr. u. fr. Wb. überzeugt. **Ludwig Eibl,** Spezial-Hügenelkenzüchterei, Traunstein 56, Oberb. 1b

Bettnässen

geg. b. lästige unangen. Leiden b. Kindern u. Erwachsenen mein seit Jahren viel bewährtes, ärztlich geprüftes „Nicetus", Paket 5.50 M., Prospekt a. Wunsch. Nur meist ausreichend 15 M. 1612

Hildebrandt, Versandhaus 157, Berlin N. 4, Qualitätsstraße 8.

Einrahmen b. Bildern

in jeder Preislage. Vertikal gerahmt und Engergrahmen Bilder. **F. Adam,** Glasermstr., Gr. Klausthr. 1/2 a. Markt.

Heiraten

Charakter u. Zukunft deutet unfehlbar nach Alter und Handschrift. **Otto Hoffmann,** Hedwigstraße 1, 2 Tr. Honorar nur 2.50 Mark.

Suche für meinen Freund, Kaufmann, 40 J. alt, eine treue, mitbesitzliche

Lebensgefährtin.

Gew. Vermög. erw., jedoch nicht Beding. Damen, nicht unter 25 J. (Witwe ohne Kind. und angen.), wollen ihre Adr. m. Ang. b. nähd. Verh. u. Bild, m. zurückgesandt w., unter J. 2749 in d. Exp. d. Bl. niederlegen. Gegenseitige strengste Diskretion Ehrensache.

Strong reell!

Staatsbeamter (Lokomotivführer), 33 Jahre alt, evl. wünscht die Bekanntschaft einer jüdischen vermögend. jungen Dame (auch Witwe) zwecks baldiger Heirat (ev. Einheirat in Landwirtsch.). Angebote mit Angabe der Familien- u. Vermögensverhältnisse unter T. 5737 an die Exped. d. Blattes. Vertrauen, streng verboten.

Flügelzupfüberer, Bisexlerwedel, blond, schl. Figur, 29 J., 1. 34, auf Anfrage, sucht, bei es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, vermähl. Ja. Zuzug ang. bald. Beliebt lenn. zu lernt. Off. m. Bild unter J. 2812 an die Expedition bieses Blattes erb. Verschwiegenheit zugesichr.

Kriegerwitwe,

35 Jahre, ohne Anhang sucht b. Bekanntsch. einen auch. Herrn ob. Witwer, mit etwas Vermögen, zw. baldiger Heirat oder Einheirat in kleine Landwirtschaft. Offerten unter B. 50 postlagernd Mücheln, Bezirk Halle a. Saale. (e2292

Ja. Mädch. 21 J. kath., gr. Figur, f. Bäckch. m. landwirtschaftl. ev. kp. Beherzl. Off. u. 2221 an d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Heirat!

Fräulein, 40 Jahre alt, in guten geordneten Verhältnissen, wünscht Bekanntschaft eines Herrn im Alter von 40 bis 50 Jahren zu vermählen. Offerten unter B. 2786 an die Exped. des Blattes erb.

Junge Frau sucht für Erzwungung bei leidenden Mädchen, auf dies. Wege die Bekanntschaft netter gebildeter Damen, nicht üb. 22 Jahre zwecks Heirat Heirat. Zuschriften gefl. Offerten, möglichst mit Bild, unter J. 2776 an die Exped. d. Blattes.

Nettes Mädel, 21 J. alt, mit Kindchen u. Ersparnis wünscht die Bekanntschaft eines netten, lol. Herrn, im Alt. von 28 Jahren, zwecks baldiger Heirat. Off. unter V. 2779 a. d. Exp. d. Bl.

Vermarkt

2 Zieglenschlitten, 1 Ziege, Schlacht. s. bt. G. Pfeuse, Thorstraße 18.

Mehr. schwere belg. Arbeitspferde im Alter von 5—6 Jahr verkauft sofort **C. Göhe,** Fuhrgeschäft, Georgstraße 18. Gr. Leiterw. Schw. Stege zu verleihen. Mäßiger Preis. Dienstag, Mittwoch, 2 neumelk. Ziegen, 2 Hauskätzchen, 2 Riesenkäninchen zu verk. Mühler, Handelsgerstr. 9.

Tümmler, Weißschwanz und Schecken, Böckchen preiswert

Dämmerer, Schwerdtfegerstr. 14.

Kanarienhahn

(guter Sänger) zu k. ges. Offerten mit Preis an **Adolf Böning,** Handwerkstraße 19.

Achtung!

Ein großer Posten **kleine Gänse** stehen zum Verkauf. **Gebr. Gottmann, a. Markt, Nr. 8.**

Ein 8 Wch. alt. Riesenhase ist zu verkaufen. Hübel, Konkeinstraße 6, III.

Ein Böckchen zu verkauf. Meßner, Karstr. 17, pt. Alte u. junge Kaninchen verkauft vormittags Alpiel, Bulchowerstraße 4.

Ein 4jähriges Pferd brauner Belgier, steht zum Verkauf. [a01786] Leobezirk Nr. 6.

Ziegenstimmer zur Aufzucht hat abzugeb. Franz Rennicke, Gerbstedt, Roiberberg 35.

Ein älteres Arbeitspferd verkauft **Domäne Rothenburg,** bei Könnern.

Käufe jeden Posten **Pferde zum Schlachten.** Arthur Reinicke, Roßschlächterei, Neustr. Saalstr.

Junge Ziegen z. pk. Walter, Lilienstr. 15.

6 Italiener, rebhuhnfarb., 1 J. alt, zu verkaufen. Neeber, Boeren.

Eine Ziege

zum Schlachten zu verkaufen. **Rolle, Lauch Nr. 45.** (b0

Zuchtganter

zu verkaufen. Zu erfr. b. Hausmann Haydokorn 1—3 Uhr nachm. [g01820 Leipzigerstraße 93.

Ein Paar **Pony-Rappen,** temperamentvolle, ein Paar **Apfelschimmel,** Ponter, mit viel Gang, zugfestes, frabenrt. Pferde, verkauft **Frisches Fuhrbetrieb, Leipzigerstraße 54,** Telephon 5694.

Pferde-Verkauf.

10 Stück leichte und mittelschw. Belgier, von 20 Stück zur Auswahl.

2 Oldenburger, 1 leichter, 1 starker Russe, sämtlich an schweren Zug gewöhnt, mittelstärkere, kerngesund, gesetzlich fehlerfrei, mit schriftlicher Garantie, billig zu verkaufen.

Preis 3000—5000 Mk.

Croners Fuhrgeschäft, Böckstraße 10.

Verkaufe am Freitag, den 9. Mai, von 8 Uhr vormittags ab in meiner Schäferei [a01808]

Zirka 110 Hammellämmer!

Angebote nicht unter 5 St. Behördliche Bescheinigung, daß Käufer genügend Futter hat, in wirtschaftlichen

Rittergut Morl bei Halle a. S.

Brennholz,

hart und weich, neues, klein geschnitten und **Brennschwarten**

1 m lang, ab Vager und frei Haus, auch für Wiederverkäufer verkauft

Arthur Lindner, Melanchthonstr. 45, am Siechenhaus. Fernsprecher 14540.

Wir verkaufen soeben 2 Paar

br. Wagenpferde

ca. 1,70 gr., fromm u. sicher gefahren mit aller Garantie sowie mehrere gute

Einspänner.

Stephan & Lutsche, Töpferplan 3. [b01822] Fernruf 5543.

Von Donnerstag bis 8. d. Mts. ab steht ein großer Transport hochtragender

Oldenburger Kühe

und Färsen bei uns zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim, Delitzscherstr. 10. [b01834

Von heute ab steht ein frischer Transport

großer u. kleiner Läuferschweine

sowie

1 große frischmelkende Ziege u. Ziegenlamm preiswert zum Verkauf. [b01836

R. Bruchhardt, Zentherstraße 4. Tel. 4169.

Klein. flotter Russe billig zu verkaufen. Kolbe, Ludwigsstr. 5.

Echten Dackel kauft m. Jagdg. Welch.-Hdr., Geiststraße 19.

2 Milchziegen z. vk. Zu erfahren b. Hedrich, Schwemme Nr. 2, part. r. Sprechzeit von 1—4 Uhr.

1—1½jähriger, raffeecher Kuhreiner [f01075

Forterrier (Rüde) zu kaufen gesucht. Alte Leipzigerstraße Nr. 12, Blumenstraße Nr. 12.

Legehühner

mit Hahn sofort zu kaufen gesucht. Gefiert, [b3069 Ludwig Wuchererstraße 57.

Kaninchen, sowie 2 Stell. Kaninchenställe billig zu verkaufen. Heimann, Trotzdorfstr. 38, part. rts.

Drei junge **Bruthähne** hat zu verkaufen Steuer, Hermannstr. 28, Laden.

Verkaufe sehr billig Kaninchen, alte und junge, Rasse- und Schlachtkähne und Hühner, Riesenböckchen. Kaufe auch alte Sortenhähne u. Henne. Hoyl, Schmiedestraße 24, part. r.

Schaf mit Lamm und Ziege mit prima Abkämmern zu verkaufen. Müller, Buttermerben 1.

Ein gutes schweres **Arbeitspferd** mittelstärkig, braun, Oldenburg Wallach, steht zum Verkauf bei Karl Meißner, Teberstedt. [a2291

Wer tauscht 10 Rassehühner für 15 rumänische gute Legehühner ein? Vermittler nicht ausgeschlossen. Thumann, Burgstr. 43, I. Telephon 3698.

Verkaufe: darunter 8 beitragende, 1 Kappe, Wolle, 2 langschwellige Kleckfische, verk. Dodis bei Wettin.